

# TAE KWON DO

Spiegel



## ***Anna Lena Frömming holte sich in Budapest den Titel der Vizeeuropameisterin***

Westfalencup in Bielefeld

NWTU-Sportler für WM nominiert

Nr. 04/07 August/September 07  
19. Jahrgang € 2,50

- S. 4-5 Zweite Kadetten-Europameisterschaft in Budapest, Anna Lena Frömming

---

- S. 6-7 Westfalen Cup in Bielefeld

---

- S. 8 Ehrung verdienter Kampfrichter

---

- S. 9 Erfolgreicher 1. Essener BeDü Pokal

---

- S. 10-11 Internationale Österreichische Meisterschaft in Kufstein

---

- S. 12 NWTU-Sportler für WM nominiert, Zweites Nachwuchstunier'07 in Alsdorf

---

- S. 13 Sport verbindet weltweit

---

- S. 14-15 Dan-Prüfung in Bielefeld

---

- S. 16 Erfolgreiche Neu-Prüfer in der NWTU

---

- S. 17 Antrag auf Neuerteilung der Prüferlizenzen'08, Lehrgang in Mühlheim am 25.8.2007

---

- S. 18-19 Selbstverteidigungslehrgang in Wuppertal, Deutschlands sportlichste Städte gesucht!

---

- S. 20 Bezirkstrainer Rücktritt

---

- S. 21 Studentinnen der Uni Bielefeld betreiben Taekwondo

---

- S. 22-23 IOC plant Olympische Spiele für Jugendliche, Information Lehrwesen

---

- S. 24 ADH nominiert die deutschen Taekwondo Sportler für die Universade

---

- S. 27 Der Dachverband für Budotechniken & die NWTU im Movie Park

---

- S. 28 Vorstandsliste

---

- S. 29-30 Trainer Fortbildungen, Ausschreibungen

---

- S. 31 Kontakte, Adressen, Internet

---




# Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

auf der 26. ordentlichen Mitgliederversammlung der NWTU am 23. Mai 2007 in Duisburg haben anwesende Vereine ihre Entscheidung über die künftige Zusammensetzung des Vorstandes gefällt. Neben zwei Ihnen bekannten Gesichtern - Josef Wagner als Präsident und Frank Teich als Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen - wurde ich an diesem Abend als „neues Gesicht“ zum Pressereferenten der NWTU gewählt.

Ich danke an dieser Stelle für das mir entgegen gebrachte Vertrauen. Mit diesem Vertrauen geht die Verpflichtung einher, die NWTU nach außen zu präsentieren, und ich werde mein Bestes tun, diese Aufgabe als Ihr neuer Pressereferent zu erfüllen.

Für diejenigen von Ihnen, die mich noch nicht kennen, darf ich mich kurz vorstellen. Ich bin Informatiker/Fachrichtung Softwaretechnologie und war in den letzten Jahren als (Web-)Programmierer und EDV-Dozent tätig. Unter Leitung

von Frank Fritze begann ich 1991 im SV Kirchheim mit aktivem Taekwondo. 1993 folgte ich seiner Empfehlung und wechselte nach Schleiden, wo ich die Ehre hatte, bis 2003 neben ihm bei dem damaligen Bundestrainer Damen und amtierenden Präsidenten der NWTU Josef Wagner zu trainieren. Im Jahre 2003 konnte ich mir aus zeitlichen Gründen die lange Fahrstrecke bis Schleiden nicht mehr erlauben, sodass ich zum Taekwondo Club Swisttal wechselte. Als Trainer bin ich im Besitz der Übungsleiter C-/Jugendleiter- und Trainer C-Lizenz des DOSB. Momentan leite ich drei Einheiten des Taekwondo-Kurses beim Kölner Hochschulsport. Um mich beruflich weiterzuentwickeln, bilde ich mich im Fach „Technische Informatik“ an der FH Köln weiter.

Parallel zur klassischen Tätigkeit eines Pressereferenten werde ich verstärkt mit unserem Jugendreferenten Antonio Barbarino, der die „undankbare Aufgabe“ hat,

die Internetpräsenz der NWTU zu pflegen, an einer effektiven Lösung arbeiten, um im schnelllebigen Zeitalter des world wide web verstärkt die Internet-Präsenz unseres Landesverbandes voran zu bringen. Dazu können wir Sie nur um Ihre Geduld bitten.

Zur Erlangung dieser Ziele benötigen wir die breite Unterstützung der Vereine. Daher appelliere ich heute an alle: Um die NWTU stärker und besser zu machen, benötigen wir Ihre Unterstützung! Versprochen: wir werden alles tun, um sie zu verdienen. Auch ich werde alles in meiner Macht Stehende tun, um Ihre Erwartungen an eine effiziente Pressearbeit zu erfüllen. Dafür bitte ich an dieser Stelle alle Vereine, Mitglieder und Interessierten herzlichst, mir ihre Berichte, Erfahrungen, Artikel und selbstverständlich ihre konstruktive Kritik an [tkdspiegel@googlemail.com](mailto:tkdspiegel@googlemail.com) zu schicken. Wenn wir zusammen kommen und zusammenarbeiten, werden wir die NWTU gemeinsam voran bringen. Unseren jungen



Athleten, insbesondere Anna Lena Frömming, Ramona Kögel und Ibrahim Ahmadsei, möchte ich noch herzlichst zur starken Leistung bei der zweiten Europameisterschaft der Kadetten in Budapest gratulieren. Ich freue mich schon auf weitere positive Meldungen, über die der TKD-Spiegel dann berichten kann, und warte auf Ihren Input...

## Impressum

Taekwondo Spiegel – Magazin für Kampfsport  
Herausgeber:  
Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e. V.  
Hindenburgstr. 28 · 51766 Engelskirchen  
Tel. 0 22 63 / 90 37 38 · E-Mail: [nwtu-ev@t-online.de](mailto:nwtu-ev@t-online.de)

Anzeigenpreise: Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2006  
Verteilung: Alle Vereine der NWTU · Privat als Abonnement  
Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:  
Satz: Q-BUS - konzipierte Werbung  
Dreilindenstraße 78 · 45128 Essen  
Redaktion: Bernd Schürenberg

Druck: Druck-Zentrum-Essen · Bamlersstraße 20 · 45141 Essen  
Fotografie: Dirk A. Friedrich, Archiv

Lieferbedingungen/Bezugspreis:  
Vereine: im Jahresbeitrag enthalten  
Einzelabonnenten: Jahresabo 9,90 Euro (zzgl. 3,60 Euro Vertrieb),  
Ausland 20 Euro, Einzelpreis 2,50 Euro (zzgl. Vertrieb)

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos etc. wird keine Haftung übernommen. Rücksendungen nur bei mitgesandtem Freiumschlag. Alle Angaben wie z. B. Ereignisse, Namen, Daten etc. ohne Gewähr. Die Redaktion behält sich die Kürzung der Beiträge vor. Diese Zeitung wird ausschließlich auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 21. September 2007.

# Zweite Kadetten-Europameisterschaft

in

**B**ei der Kadetten-Europameisterschaft in Budapest konnte sich das Deutsche Nationalteam am ersten Wettkampftag eine Silber- und eine Bronzemedaille und am zweiten Tag eine Silber- und zwei Bronzemedallen erkämpfen. Alle Nominierten der NWTU haben sich tapfer geschlagen und erkämpften somit drei (zwei Silber- und eine Bronzemedaille) der insgesamt fünf Mediallen für Deutschland. Am Start waren 372 Teilnehmer aus 38 Nationen.

Anna Lena Frömming (-37kg) konnte sich nach Siegen über Rumänien, Kroatien und Griechenland ins Finale vorkämpfen. Im Finale gegen Italien, musste sie sich knapp durch Sudden Death geschlagen geben und gewann Silber.

Norbert Szekely (-45 kg) verlor nach seinem Auftaktsieg gegen Rumänien knapp und sehr umstritten gegen den Vertreter aus Aserbaidshan.

Tina Neuhaus (-41 kg) konnte auch ihre Auftaktbegegnung gegen Rumänien gewinnen, musste sich jedoch im zweiten Kampf gegen Griechenland knapp geschlagen geben.

Ramona Kögel (-51 kg) siegte in ihren Vorrundenkämpfen gegen Kroatien und Polen, verlor jedoch im Halbfinale gegen die Vertreterin aus Griechenland und gewann die Bronzemedaille.

Ibrahim Ahmadsei (61kg) zeigte gegen den späteren Europameister aus Aserbaidshan in der Vorrunde eine

TEXT/FOTO: ALI SHAFIEIAN

starke Leistung, musste sich jedoch durch Sudden Death beugen.

Walid Hashimi (-57 kg) verlor in der Vorrunde knapp gegen den Vertreter aus Italien.

Thomas Mett (-41 kg) verlor gegen den späteren Silbermedaillengewinner aus Weißrussland.

Damit haben die NWTU-Sportlerinnen und Sportler aktiv zum Erfolg des deutschen Nationalteams in Budapest beigetragen. Dies ist selbstverständlich auch auf die intensive Vorbereitung und Betreuung unserer Athleten durch ihre Heim- und Landestrainer zurückzuführen.

In den letzten Juni-Wochen fanden im Abstand von der ersten Woche zwei Vorbereitungslehrgänge im Landesleistungsstützpunkt Bonn und in Essen statt. Mit insgesamt 19 Teilnehmern waren neben den nominierten Sportlerinnen und Sportlern auch andere Kadermitglieder eingeladen, um sich vom früheren Weltmeister und amtierenden Landestrainer Aziz Acharki, Hacik Bozukan und Jannis Dakos in Sachen Technik und Taktik trainieren zu lassen.

In der ersten Einheit ging es um Technik und Taktik. Nach der Mittagspause ging es dann darum, die am Morgen erlernten Techniken zu kombinieren



# Budapest

und auf den Westen umzusetzen. In der dritten Trainingseinheit müssten die Athleten ihre gesammelten Erfahrungen aus den letzten beiden Trainingseinheiten realitätsnah und in kompletter Schutzausrüstung im Sparring umsetzen. Neben Taktik gingen Trainer intensiv auf die Sudden Death-Situation ein. Die Athleten wurden vom Trainerstab auf die neuen Wettkampfgeln hingewiesen.

Zum Abschluss des Trainings absolvierten die Teilnehmer ein Interval-Training.

Während des gesamten Lehrgangs waren Miriam Pambor, Physiotherapeutin des OSP Köln, und Hans Jürgen Ebbing Lohaus anwesend, um die Athleten präventiv zu versorgen.



# Anna Lena Frömming

Anna Lena Frömming holte sich in Budapest den Titel der Vizeeuropameisterin im Taekwondo.

Der erste Wettkampftag in Budapest sollte vom Ergebnis der erfolgreichste in der Vereinsgeschichte des TUS Ende werden.

Anna Lenas erste Gegnerin kam aus Rumänien. Für beide Kämpferinnen war es der erste Kampf bei diesem Turnier. Die anfängliche Nervosität von Anna Lena legte sich schnell und Anna fand zu ihrem souveränen Kampfstil und sammelte Punkt für Punkt. Die Rumänin hatte der Deutschen nichts entgegenzusetzen und verlor vorzeitig mit 7:0 Punkten.

In der zweiten Runde wartete die vermeintlich schwierigste Gegnerin. Die Kroatian konnte ebenfalls ihren ersten Kampf eindeutig zu ihren Gunsten entscheiden. Anna Lena konnte mit blitzschnellen Angriffen und klugen Kontern punkten, und auch hier konnte ihre Gegnerin kein Konzept zum Sieg finden. Anna Lena siegte gegen die Kroatian mit 5:2 Punkten und stand nun im Halbfinale. Die Bronzemedaille war sicher.

Die Halbfinalpaarung lautete Deutschland gegen Griechenland. Die erste Runde gestalteten beide Kämpferinnen ausgeglichen. In der zweiten und

dritten Runde konnte Anna Lena die Griechin einige Male auskontern und siegte mit 4:2 Punkten.

## Das Finale:

Paarung: Deutschland vs. Italien. Beide Kämpferinnen gestalteten das Finale äußerst spannend. Anna Lena konnte durch ihre Taktik die sonst so agil kämpfende Italienerin in Schach halten, aber ihrerseits ebenfalls keine Punkte erzielen. Die Erste Runde endete mit 0:0 Punkten. In der zweiten Runde konnten beide jeweils einen Punkt erzielen und gingen mit 1:1 in die Pause. Auch in der dritten Runde konnte keine der beiden den gewinnbringenden Punkt erkämpfen. Zwar gelang es Anna Lena zum Ende der dritten Runde

mit 2:1 in Führung zu gehen, doch konnte die Italienerin einige Sekunden vor Schluss noch zum 2:2 ausgleichen. Da nach der dritten Runde noch kein Sieger feststand, musste der Gewinner im Sudden Death ermittelt werden - es ging in die vierte Runde.

Anna Lena war die aktivere und startete den ersten Angriff. Die Gegnerin versuchte dem Tritt auszuweichen und zu kontern. Beide trafen ins Ziel, jedoch war der Konter der Italienerin eindeutiger und die Punktrichter sprachen ihr den Punkt zu.

Gold ging nach Italien und Silber nach Deutschland.



# Westfalen Cup

am 16.06.2007 in Bielefeld

**B**ielefeld war wieder einmal der Austragungsort des diesjährigen Westfalen-Cups, der offenen Landesmeisterschaft der NWTU. Kobra Bielefeld, unter Leitung von Yilmaz Helvacioglu, lockte dieses Jahr - trotz bevorstehenden Schulferien in NRW und zeitlich parallele Ausrichtung eines Ranglistenturniers der DTU in Bayern- 184 Taekwondoka aus 46 Vereinen in die Sporthalle der Kuhlo-Real-Schule.

Bei der siebten Auflage der Veranstaltung, die

Nicht nur die zahlreichen Bundes- und Landeskaderathleten hinterließen einen positiven Eindruck bei dem Turnier. Auch Daniel Heine (-59kg), Niedersachsens ehrgeizige Nummer eins, der seit einem halben Jahr jede Woche zweimal aus Stadthagen nach Bielefeld fährt, um bei Kobra zu trainieren, überzeugte mit einer starken Leistung.

Zu bemerken ist, dass beim Westfalen-Cup die neue WOT mit den neuen Gewichtsklassen für die Jugend B zur Geltung kam. Die

Bayyurt für dessen jahrelangen selbstlosen Einsatz mit einem Pokal.

TKD Center Laar belegte mit 13 Teilnehmern und 51 Punkten den ersten Platz auf dem Siegerpodest. Den zweiten und dritten Platz belegten jeweils Budo Siegen e.V. (14 Teilnehmern und 45 Punkten) und Sportwerk Düsseldorf (16 Teilnehmern und 44 Punkten).



Bild oben links/rechts: Sarah Jahn, Bild unten: KR Heinz Heinicke



gleichzeitig als Internationale Landesmeisterschaft ausgeschrieben war, saß jeder Handgriff. 25 Helferinnen und Helfer leisteten eine tolle Arbeit, um wie immer das Turnier erfolgreich zu organisieren. Mit dabei war Musa Cicek, Vizepräsident der DTU, der mit wachen Augen die Leistung der Athleten verfolgte.

neuen Gewichtsklassen für die Jugend B wurden vom DTU-Präsidium lt. Umlaufbeschluss vom 20.06.2007 mehrheitlich beschlossen.

Yilmaz Helvacioglu zeigte sich mit dem Verlauf des Turniers zufrieden. Auch der Turnierarzt brauchte nicht mit leeren Händen nach Hause zu gehen: Yilmaz bedankte sich beim Dr.





TEXT: ALI SHAFIEIAN

FOTOS: JAHN



**K**ampfrichterreferent Rolf Granzow zeichnete verdiente Kampfrichter bei der Ruhrolympiade in Hattingen aus.

Es wurden geehrt von links Safi Orhan erhielt die Ehrennadel in Bronze, Markus Baek Silber, Aliriza Ünlüsoy Silber und Manuel Kolb Silber. Außerdem wurden beim Westfalen Cup in Bielefeld Nicole Braun die Ehrennadel in Bronze und Heinz Heinicke die Ehrennadel in Silber verliehen.

# *Ehrung verdienter Kampfrichter bei der Ruhrolympiade und beim Westfalen Cup!*



Nicole Braun, Rolf Granzow

TEXT: ROLF GRANZOW

BILD: ALI SHAFIEIAN

# Erfolgreicher

## 1. Essener BeDü Pokal

**A**m 02.06. fand in Essen der 1. BeDü Pokal (Bezirk Düsseldorf) statt.

Die Tvg. Holsterhausen 1983 e.V. mit der Abteilung Sport-Treff-Helene richtete zum ersten Mal so ein Turnier aus. Mit Hilfe der Sportler, Eltern und dem Trainerteam wurde es eine gelungene Veranstaltung. Trotz pünktlicher Hallenöffnung um 8.00 Uhr, konnte das mit 250 Teilnehmern besetzte Turnier aufgrund eines Softwarefehlers in den Poollisten nicht pünktlich starten. Aus diesem Grund konnte die offizielle Eröffnung

durch den Vorsitzenden des Sportausschusses der Stadt Essen, Herr Diekmann, erst mit einstündiger Verspätung beginnen. Wer erstmalig ein Sport-Event mit 300 Zuschauern ausrichtet, muss auch für das leibliche Wohl seiner Gäste besorgt sein. Dem wurde auch Rechnung getragen.

Dank hervorragender Arbeit der freiwilligen Helfer konnten alle mit Kaffee und Brötchen versorgt werden. Das Kampfgericht bemühte sich die einstündige Verspätung aufzuholen, so dass das Turnier

dann auch um 18.30 Uhr beendet werden konnte.

Als erstes startete dann die Leistungsklasse LK 2 bis Grün-/Blaugurt. Um 15.30 Uhr begann die Leistungsklasse LK 1 ab Blaugurt mit ihrem Wettkampf. Unter den 27 teilnehmenden Vereinen belegte der TKD Herringen e.V. mit 16 Teilnehmern und insgesamt 74 Punkten den ersten Platz bei der Vereinswertung. Baek-Ho Wulfen (23 Teilnehmer und 73 Punkte) und Budo Siegen e.V. (19 Teilnehmer und 66 Punkte) erzielten den

zweiten und dritten Platz in der Vereinswertung.

Taekwondo gehört zu den Essener Sportarten, die im Leistungssport besonders gefördert werden, da man sich neben Kanusport, Rudern und Schwimmen hier einmal eine Medaille bei olympischen Spielen verspricht.

Für Tvg. mit Frank Hooge, Trainer der Tvg. Holsterhausen und Trainer des Taekwondo-Bezirksstützpunktes Düsseldorf war der BeDü-Pokal ein gelungener Auftakt.

TEXT: FRANK HOOGE/ALI SHAFIEIAN

Herzlichen Glückwunsch.



# Internationale Österreichische

**A**m ersten Wochenende der Sommerferien machte sich eine kleine Gruppe aktiver Formenläufer mit Betreuern auf dem Weg zur Internationalen Österreichischen Formenmeisterschaft in Kufstein. Im Jahr einer EM und WM diente dieses Turnier für viele Nationen (Belgien, Niederlande, Bosnien, Kroatien, Schweiz, Tschechien, Ungarn, Österreich und natürlich Deutschland) zur Standortbestimmung und für letzte Nominierungskämpfe. Organisatorisch verlief das Turnier hervorragend: Die moderne Halle in Kufstein lieferte eine optimale Atmosphäre; der Wettkampf wurde auf zwei Flächen ausgetragen, der Zeitplan konnte bestens eingehalten werden. Die Wertung erfolgte per Drückersystem; die Endnote wurde per Bildschirm bekannt gegeben – alles lief reibungslos.

Die NWTU stellte mit Isabel Dormann, Nicole Römer, Tobias Heimann und Marcus

Ketteniß vier Mitglieder des Deutschen Nationalteams. Die übrigen, für die NWTU startenden Sportler zeigten sehr gute Leistungen mit dem Resultat, dass das NWTU-Team trotz weniger Starter-Rang fünf in der Teamwertung belegte. Die Klassen im einzelnen:

- In der mit 38 Teilnehmern größten Klasse, Jugend weiblich, erreichten alle NWTU-Kaderathleten das Finale der besten acht. Isabel Dormann belegte Platz zwei vor Svea Meyn, ein wichtiges Ergebnis bzgl. der Nominierungen für das Nationalteam; Sarah Simons wurde Sechste, Nelli Mirontschenko Siebte.

- Auch bei der männlichen Jugend präsentierten sich unsere Teilnehmer äußerst leistungsstark: Tobias Heimann rechtfertigte seine Nominierung für das Nationalteam und holte sich die Bronzemedaille, knapp vor Christian Dehne (Vierter). Christian Leistikow überraschte die Konkurrenz und wurde trotz seiner jungen 15 Jahre in dieser anspruchsvollen Klasse Sechster; nur Daniel Leicht hatte nicht seinen besten Tag erwischt und erreichte nicht die Zwischenrunde.

- In der Klasse Senioren 1 weiblich siegte Nicole Römer souverän, Sabrina Haas wurde mit einer sehr guten Leistung Fünfte.

- Die Klasse Senioren zwei weiblich war die erfolgreichste aus NWTU-Sicht: Nadine Stachelhaus errang die Silbermedaille vor Kerstin Hamacher (Bronze); erste wurde Roya Afshar vom deutschen Nationalteam.

- Im starken Teilnehmerfeld der Senioren 1 männlich belegte Oscar Theodor einen hervorragenden fünften Platz.

- Besonders im Blickfeld des Interesses stand die Klasse Senioren 2 männlich: Hier traf

Marcus Ketteniß, der in diesem Jahr von einem Altersklassenwechsel betroffen ist, erstmals direkt auf seinen Konkurrenten Hado Yun. Leider hatte er das Pech, direkt in der allerersten Klasse starten zu müssen, in der die Kampfrichter sich noch etwas „einschießen“ mussten. Der von Marcus perfekt gezeigte WTF-Stil wurde nicht adäquat honoriert, so dass er schließlich Platz Zwei hinter Hado belegte. Oliver Friske zeigte eine super Leistung und überrascht mit Platz fünf sich selbst und die Konkurrenz.

- In der Gruppe Master 1 startete Dieter Dreeßen vielversprechend; in der zweiten Runde ließ er aber einen Kampfschrei aus und erreichte



Nadine Stachelhaus, Kerstin Hamacher

Bild mitte: Dr. Petra van der Heusen, Sabrina Haas

Bild rechts: Franz-Peter Erberich, Engelbert Rotalsky

# Meisterschaft in Kufstein

schließlich Platz Sieben.

- In der Klasse Master 2 musste Franz-Peter Erberich als erster starten; trotz seiner akuten Knieprobleme legte er eine sehr gute Leistung vor, die ihm die Bronzemedaille einbrachte. Engelbert Rotalsky (TSV Viktoria Mülheim) wurde zweiter hinter dem österreich. Nationalteammitglied Rudolf Schwaiger. Albert Fiebus (TKD Club Würselen) wurde sechster.

- In der Konkurrenz Paar 1 verzichteten Marcus und Nicole aufgrund gesundheitlicher Pro-

bleme auf einen Start. Die einzigen NWTU-Teilnehmer Sarah Simons und Daniel Leicht hatten einen hervorragenden Start (Zweiter Platz nach der ersten Runde), ließen dann aber etwas nach und wurden sechster.

- Nadine Stachelhaus, Alisa Hanf und Sabrina Haas wurden Vierte im Synchronwettbewerb Damen1. Hier konnte Isa-bel

Dormann mit ihren Teamkolleginnen, den Schwestern Papovic, den Sieg sicherstellen.

- Ein versöhnliches Ende gab es auch noch für Daniel Leicht: Mit den Nordlichtern Skrab/Knauthe belegte er Rang Drei bei den Herren 1 Synchron. Unmittelbar nach Turnierende machten wir uns auf den

Heimweg und erreichten am frühen Sonntag morgen das Ruhrgebiet. Das Turnier wird uns in guter Erinnerung bleiben, da der Ablauf rundum gelungen war und wir neben den sportlichen Erfolgen wie immer auch viel Spaß hatten.



TEXT/BILDER: DR. PETRA VAN DER HEUSEN

# NWTU-Sportler für WM nominiert

**G**leich dreimal hat das Glück in Nordrhein-Westfalen „zugeschlagen“.

Mit Isabel Dormann (TSV Viktoria 1898 Mülheim an der Ruhr e.V.) – Nicole Römer und Marcus Ketteniß (beide TKD Club Broicher Siedlung) wurden die erfolgreichsten NWTU-Sportler auf Vorschlag von Bundestrainer Hans Vogel durch den Präsidenten der DTU, Heinz Gruber, für die Teilnahme an der zweiten WM Technik nominiert. Das nicht „Glück“ sondern vielmehr konstante Leistung auf hohem Niveau erforderlich ist, dass haben sie in den zurückliegenden Jahren mehrfach unter Beweis gestellt. Mehrere internationale Titel und deutsche Meisterschaften konnten sie für sich entscheiden.

Alle drei wussten auch bereits bei der letzten WM zu überzeugen und haben auch in der laufenden Saison bereits wieder an ihre Erfolge anzuknüpfen gewusst.

So fahren Nicole Römer und Marcus Ketteniß als amtierende Europameister im Paarwettbewerb nach Korea – Isabel Dormann wird die Deutschlandfarben zusammen mit Lejla und Amela Papovic aus Hamburg im Synchronwettbewerb vertreten.

Zudem wird Nicole Römer als amtierende Internationale Deutsche Meisterin im Einzelwettbewerb an den Start gehen.

Die NWTU wünscht den Dreien sowie dem gesamten DTU-Team viel Erfolg in Korea. Ein aus-

führlicher Bericht erscheint in der nächsten Ausgabe des Taekwondo-Spiegels.

TEXT/FOTO: FRANK KRAUSE



vl n r. Markus Ketteniß, Nicole Römer, Isabel Dormann

## Zweites Nachwuchsturnier 2007 in Alsdorf

NWTU-Nachwuchs glänzt in Alsdorf

**M**ehr als 440 TeilnehmerInnen hatten den Weg zum zweiten Nachwuchsturnier Formen nach Alsdorf gefunden.

Die wieder einmal hervorragend ausgestattete Halle sowie das Catering des Ausrichters TKD Club Alsdorf, stellvertretend für alle seien hier Jürgen Drautmann und Franz-Peter Erberich genannt, sorgte für das nötige Ambiente.

Das Interesse sowohl bei den Jüngeren aber auch beim älteren „Nachwuchs“ in letzter Zeit immer mehr zunimmt, sieht man wieder einmal an der recht hohen Teilnehmerzahl.

So ließ es sich Co-Landestrainer Manuel Kolb trotz seines

Geburstages nicht nehmen, selbst in Alsdorf vorbei zu schauen. Aber auch die beiden anderen Landestrainer Petra van der Heusen und Bernd Petersohn nutzten die Chance, um potentielle Kandidaten für die Stützpunkttrainings zu sichten.

Gut besetzt waren insbesondere die Schülerklassen mit bis zu 20 TeilnehmerInnen.

Mit insgesamt 19 Einzelklassen und sechs Teamklassen waren allerdings auch zahlreiche Senioren „am Start“.

So nutzten einige die Chance um den neuen WTF-Stil nicht nur im Training sondern auch einmal in der Praxis unter Wettkampfbedingungen um-

zusetzen. Trotz der hohen Teilnehmerzahl gelang es dem Veranstalter die Veranstaltung in einem zeitlich angemessenen Rahmen durchzuführen.

In der Vereinswertung dominierte wieder einmal das Team um Trainer Thomas Lettner, der SV Bayer Wuppertal. Platz Zwei belegte das Team des DJK Armada Euchen-Würselen Abt. Taekwondo vor dem Gastgeber TKD Club Alsdorf.

Die kompletten Ergebnisse können unter [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de) eingesehen werden.

Die nächsten Events finden schon in naher Zukunft statt.

So richtet der OH-Do Kwan Dülken am 01. September 2007 den NWTU-Cup (Landesmeisterschaft NRW) in Viersen aus.

Die nächste Chance für den Nachwuchs besteht am 25. November beim Int. Poomsae-Cup in Erkelenz. Auf Grund der großen Nachfrage wird der Int. Poomsae-Cup sowohl in den Jugendklassen als auch bei den Seniorenklassen erweitert werden.

Die Ausschreibungen erscheinen rechtzeitig im Internet sowie im nächsten Taekwondo-Spiegel.

TEXT: FRANK KRAUSE

# SPORT VERBINDET WELTWEIT

**Aus dem Leben von Isabel Dormann**

**Korea / Seoul ñ 1. Weltmeisterschaft Taekwondo**

TEXT: ISABEL DORMANN

**S**chon die Vorbereitungen zur WM waren in jeder Hinsicht irgendwo etwas ganz Besonderes, von der Teilnahme ganz zu schweigen.

Wie auf jedem Turnier, lernt man ja auch immer wieder neue Sportler kennen. Nach der Europameisterschaft in Turku / Finnland mit vielen netten Menschen war es nun das Treffen der Taekwondo-Sportler aus der ganzen Welt.

Auf diesem Turnier habe ich mich unter anderem auch mit Teilnehmern vom Nationalteam Australien angefreundet. Eine engere Freundschaft entstand mit dem Australier Joshua Alexander Warren, er startete in einem Synchron-Team.

Schon bald war klar, dass Josh sich auf den Weg zu einem Besuch nach Europa machen würde. Kurze Zeit nach der WM stand der Reisetern fest. Am 17. März 2007 ist Joshua in Frankfurt gelandet und war für drei Wochen unser Gast zu Hause bei uns in Mülheim an der Ruhr.

Zusammen mit ihm und dem Landeskader waren wir Anfang April bei den Paris Open, auch beim Stützpunkttraining mit Petra v. d. Heusen war er dabei.

Über die freundliche Aufnahme hier bei unseren Sportlern hat er sich sehr gefreut. NWTU ist eben Spitze! Zwei Tage war er auch als Gast bei Tobias Heimann vom RSC Essen.

Nach den drei Wochen ist er auf Europarundreise gegangen. Mit dem Zug hat er Paris, London, Amsterdam, Berlin, Prag, Rom, Florenz und Madrid bereist. Viele Erlebnisse und neue Eindrücke haben ihn auf dieser Reise begleitet.

Am 17. Mai ist Josh wieder zu uns zurückgekommen und am 18. Mai haben wir ihn zum Flughafen Frankfurt gebracht, um ihn zu verabschieden. Vielleicht treffen wir Josh ja irgendwo und irgendwann auf einer WM wieder, wäre schön.



Isabel Dormann, Joshua Alexander Warren

# Dan-Prüfung in

**E**s hatte beim Dan-Vorbereitungslehrgang noch so ausgesehen, als würde uns die seit langem schlechteste Dan-Prüfung seit langer Zeit bevor stehen. Bis auf einige Ausnahmen, die eine „Rundumvorbereitung“ über das gesamte Prüfungsprogramm demonstrieren konnten, war das ein schlechter Tag für die sogenannten, oder selbsternannten Spezialisten. Hier waren normale bis sehr gute Leistungen zu sehen. Beim sogenannten Restprogramm wurde es aber teilweise schlecht bis katastrophal. Große Unsicherheiten, abgucken, improvisieren der

Aufgabenstellungen wurden in der Menge der Aspiranten so offensichtlich, das den auf eigene Kosten angereisten, geplanten Prüfern ein sehr unwohles Gefühl beschlich.

In der letzten Pause der Maßnahme beschlossen dann die Verantwortlichen, den Teilnehmern noch einmal ins Gewissen zu reden, die Aufgaben klar zu machen, Prinzipien zu erläutern und auf das Wesentliche hinzuweisen.

Dies alles hatte seine Wirkung nicht verfehlt.

Bei der am 02.06.2007 um 09.00 Uhr pünktlich begonnenen Prüfung lief dann größten Teils

TEXT: NORBERT WOLFER

alles so, wie man sich das als Sportler, Trainer und Prüfer vorstellt. Natürlich gab es Grenzleistungen in die negative Richtung, die aber meistens mit knappen Bestehen der Prüfung endeten, aber leider haben auch hier nicht alle Aspiranten Ihr Ziel erreicht. In der Menge aber, gemessen an dem beim DVL gesehenen, hatte es eine explosionsartige Steigerung der Leistungen gegeben.

Die beim DVL noch eklatant fehlende Sicherheit, Übersicht und auch Leistungsbereitschaft waren wohl beim Heimtraining

wiedergefunden, geweckt und neu aktiviert worden, so dass die Prüfung als eine gute Prüfung im Rückblick auf die letzten Jahre, gewertet werden konnte.

Mit 47 Prüflingen an diesem Termin waren wir gezwungen, den Beginn der DP deutlich nach vorne zu verlegen, von 11.00 Uhr auf 09.00 Uhr. Mit zwei Gruppen von Prüfern konnten wir gleichbleibende Konzentration, Objektivität und gerechte Beurteilungen gewährleisten. Hier mein Dank an die z.T. weit angereisten



# Bielefeld

**.. eine doch noch gute Prüfung !**

Prüfer, die im Rahmen Ihrer Prüferabrechnungen der NWTU durch Verzicht einiges an Kostendruck genommen haben. Danke. Bielefeld liegt eben nicht in der Mitte Nordrhein-Westfalens und durch die neue VO und PO haben sich für mich manche Auswahlkriterien für Prüfer bei Dan-Prüfungen geändert.

Mag aber alles auch noch so gut gelaufen sein, hat es leider auch einen gravierenden Fehler gegeben, den ich als Vorsitzender der DP alleine zu verantworten habe. Eine Sportlerin wurde bei der Ausführung Ihrer Bruchtestdarbietung durch zu eilige Anweisungen meinerseits

benachteiligt und erreichte hier durch ihr Prüfungsziel nicht. Nach Rücksprache mit dem Bundesprüfungswesen-Referenten erhält besagte Sportlerin beim DVL in Hochdahl die Gelegenheit, vor drei Prüfern Ihren Bruchtest auszuführen, um dann einfließend in die Bewertungen der DP Bielefeld Ihr Prüfungsziel ggf. doch noch zu erreichen. Dies wird protokolliert und an den BPR weitergegeben, der den Vorgang und das Ergebnis prüft.

Trotz dieses Wehmutstropfens eine großartige Prüfung, wie ich sie mir für die Zukunft immer wünschen würde.



## **Zum 1. Poom haben bestanden:**

**Christiana Langguth, Selina Pappart, Julius Hausmann, Berfin Demirdas, Max Schnepf Norbert Szekelly, Sarah Link, Julia Konietzny, Mirko Wolter, Sabrina Schinkowski, Steffen Bänk, Yildiray Yildiz**

## **Zum 2. Poom hat bestanden:**

**Johanna Winkel**

## **Zum 1. Dan haben bestanden:**

**Atilla Kilic, Natalja Gutfreund, Lisa Heise, Marcel Lenckowski, Yildirim Yildiz, Rudolf Hoffmann, Umut Toc, Tim Markowiak, Roida Demirdas, Benjamin Willeke, Martina-Evelyne Eichmann, Maik Werner, Davut Korkmaz, Daniel Arndt, Michael Brandes, Carmen-Cornelia Spiekermann, Ewgeni Golubew.**

## **Zum 2. Dan haben bestanden:**

**Linda Freudrich, Marc-Stephan Bottländer**

## **Zum 3. Dan haben bestanden:**

**Olaf Witte, Bernhard Thomys, Bernhard Büdenbender, Vassilios Pantzis, Sandro Scopelliti**

## **Zum 4. Dan hat bestanden:**

**Markus Sand**

# Erfolgreiche New-Prüfer in der NWTU

... oder, was lange (w)gährt, wird endlich gut.

**E**igentlich sollte der Vierte Prüferlehrgang für neue Lizenzen, den ich als LPR veranstalten darf, schon im Jahr 2005 stattfinden. Deshalb hatte ich die Maßnahme auch schon im Vorhabenplan und Budgetplanung 2004 angemeldet. Leider hat es mich dann 2005 in einer vollen Breitseite gesundheitlich arg erwischt, und so musste der Lehrgang um ein Jahr auf 2006 verschoben werden.

Nachdem der NWTU-Vorstand informiert war trafen sich die eingeladenen Interessenten in Duisburg zu einem Informationsabend. Hier wurde der Verlauf der Maßnahme vorgestellt und in der Diskussion ergaben sich sehr interessante und überlegenswerte Ansätze für den weiteren Verlauf. Mit dem Sportkameraden Joannis Lepidis konnte ein kompetenter und erfahrener Mitreferent gewonnen werden. Im Verlauf des Lehrganges wurden über die Termine (ca. 6 – 7 Std.) die verschiedenen Prüfungswesen tangierenden Ordnungen abgearbeitet. Hier fiel auf, das sich in verschiedenen Ordnungen zu gleichen Punkten unterschiedliche Aussagen gegenüber standen. Neben den Ordnungen (Verfahrensordnung, Prüfungsordnung, Passordnung, Ordnung zur Vergabe der PL und zahlreichen Nachträgen und Textänderungen, die nie ein-gearbeitet wurden in die ent-sprechenden

Ordnungstexte) wurde einem weiteren Punkt besonderes Augenmerk geschenkt. Die Bedingungskonstellationen (Möglichkeiten der Prüflinge) unter der Berücksichtigung ihres Alters, Konstitution und technischen Standes. Hier konnte Joannis Lepidis mit einer Studie der Uni Dortmund wertvolle Akzente setzen.

Nach einer schriftlichen Ausarbeitung in Gruppenarbeit kam der Tag der schriftlichen und praktischen Prüfung. Nach den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Prüfungsbögen der DTU. wurde dieser Teil, natürlich ohne Hilfsmittel und Spickzettel, von allen Teilnehmern befriedigend bis sehr gut bewältigt. Die praktische Prüfung erstreckte sich über den Nachmittag in der Beurteilung von Sportlern, die Prüfungsfächer in verschiedenen Gürtel Klassen demonstrierten.

Nach fast einem halben Jahr, ausgefüllt mit Lehrgangsterminen, unzähligen Gesprächen und Telefonaten zu Themen des Prüfungswesen, Studium der Texte und Novellen konnte ich dann mit Genugtuung die ausgewerteten Unterlagen Anfang/Mitte Dezember 2006 zur weiteren Bearbeitung an den BPR schicken. Laut meinen Ergebnissen, dokumentiert durch Punktevergabe auf den Prüfungsbögen hatten alle Prüflinge die Schriftl. zumindest

bestanden. Einige knapp, viele gut und einige sehr gut. Zwei Teilnehmer haben den Lehrgang leider sehr früh abgebrochen.

Zwei Teilnehmer haben sich nicht wie abgesprochen wegen des Erhaltes der Zulassungsvoraussetzungen an den BPR gewendet und haben leider nicht bestanden.

Drei Teilnehmer haben nach Durchsicht des Bundesprüfungswesenreferenten das Ziel nicht erreicht. Hier bleibt zu prüfen, woran das gelegen hat und ggf. eine Nachprüfung zu beantragen. Das vom Erhalt der Lehrgangsunterlagen bis zur Vergabe der Lizenzen ein sehr langer Zeitraum vergehen musste, der es unmöglich machte, zeitnahe Aussagen zu treffen, mag viele Gründe haben, macht es für mich aber nicht verständlicher.

Die Zusammenarbeit mit den Vorgängerbundesreferenten Prüfungswesen kann als wesentlich vertrauensvoller, konstruktiver, schneller und politisch unkomplizierter angesehen werden.

Die Angaben zu den neuen Prüfern entnehmen Sie bitte der Prüfer-Liste auf unserer Web-Site unter Prüfungswesen, ab der Prüfer-Nummer 7/102. In der Prüfer-Liste des Jahres 2008 werden die Prüfer dann mit neuen Prüfer-Nummern in die Liste auf den leeren Plätzen eingearbeitet.

TEXT: NORBERT WOLFER

# Antrag auf Neuerteilung der aktuellen Prüfer-Lizenzen für '08

**L**iebe Prüferkollegen,  
ich bitte Sie, mir bis zum 31. Oktober 2007 folgende Unterlagen  
zuzusenden:

- schriftlicher Antrag auf Neuvergabe der DTU- Prüfer- Lizenz 2008
- Kopien der Nachweise der Voraussetzungen  
(gültige Trainerlizenzen und/oder Kampfrichterlizenzen)

Bis zum 20. Dezember 2007 schicken Sie mir bitte die  
Lizenzkarte 2007, das Stempelgummi 2007 und die Kopie des  
Überweisungsträger der Gebühren in Höhe von derzeit 57,50 € zu.  
Sollten sich Gebührenerhöhungen ergeben, werde ich Sie  
benachrichtigen.

Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr eG, BLZ 35060386,  
Kto. 1367570207, Verwendungszweck: Prüferlizenz-Nr....

TEXT: NORBERT WOLFER

## Verehrte Vereinsvertreter / Vereinstrainer!

**A**m 25. August 2007 findet in Mülheim an der Ruhr (Sporthalle  
Mintarder Strasse) ein Landeskaderlehrgang im Bereich  
Formen statt. Im Rahmen dieses Lehrgangs möchten wir  
alle „Heimtrainer“ der Kaderathleten sowie formeninteressierte  
Trainer aus dem Bereich der NWTU recht herzlich zu einem  
Informationsgespräch einladen. Als Ansprechpartner stehen die  
drei Landestrainer zur Verfügung.

### Gesprächsthemen:

- Informationen aus dem Bereich Formen
- WTF-Keypoints
- Meinungs- und Erfahrungsaustausch
- Vorhabenplan Technik 2008

Ort: Mülheim-Saarn - Mintarder Strasse dortige Sporthalle

Datum: Samstag, 25. August 2007

Uhrzeit: 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Mit sportlichem Gruß

TEXT: FRANK KRAUSE

# Selbstverteidigungslehrgang...

In den Räumlichkeiten des NC Nippon in Wuppertal fand am 02.06.2007 zum zweiten Mal ein SV Lehrgang für Fortgeschrittene Taekwondoka statt. Dazu fanden sich 16 Teilnehmer ein, die unter der fachkundigen Leitung von Jürgen Kraß-Kuth, Breitensportreferent der NWTU (6. DAN TKD; 1. Dan Hapkido und Diplom Trainer), SV unter Stresssituation erlernen wollten.

Nach der gut strukturierten Aufwärmphase wurden von Jürgen über den Tag verteilt neun Basistechniken vorgestellt. Diese recht einfach zu erlernenden Techniken wurden dann zunächst paarweise geübt. Hier konnten wir uns von der Effektivität der „Basics“ selbst überzeugen.

Unser Breitensportreferent überwachte dabei die korrekte Ausführung der Basics und konnte sich von der Effektivität selbst überzeugen. Er half mit kompetenten Erklärungen um den Lehrgangsinhalt zu vertiefen. Nicht nur effektive Schlag-, Tritt- und Wurfkombinationen wurden vermittelt, sondern auch Basistechniken, die sich mit dem Thema Bodenkampf aus-einander setzten. Hierbei stellte Jürgen Kraß-Kuth die Wichtigkeit einer soliden Fallschule heraus. Im Ernstfall kann diese nicht nur Verletzungen vorbeugen, sie hilft dem Taekwondoka auch in Bodenlage noch verteidigungsbereit zu bleiben.



## Deutschlands sportlichsten Städte gesucht!

Der LandesSportBund NRW, der DOSB und Coca-Cola rufen alle NRW Städte auf, sich für den bundesweiten Wettbewerb „Mission Olympic - Gesucht wird Deutschlands aktivste Stadt“ zu bewerben. Drei Städte aus NRW haben die Chance, Deutschlands aktivste Stadt zu werden und 100.000 Euro für ihre Sportförderung zu gewinnen.

Der Startschuss für den bundesweiten Wettbewerb „Mission Olympic - Gesucht wird Deutschlands aktivste Stadt“ von Coca-Cola und DOSB ist gefallen. Die Siegesprämie von 100.000 Euro gewinnt die Stadt, die ihren Bürgern wirklich in Bewegung bringt: durch aktive Sportvereine, attraktive Sport- und Freizeitangebote oder das ehrenamtliche Engagement sportlicher Mitmenschen.

Bis 31. August haben alle Städte Zeit sich zu bewerben.

Aus jedem Bundesland haben bis zu drei Städte die Chance, in die engere Auswahl zu kommen. Ab sofort können sich die Städte und alle Sportorganisationen unter [www.mission-olympic.de](http://www.mission-olympic.de) die Teilnahmeunterlagen und genauen -bedingungen herunterladen. Wer „Kandidatenstadt“ von Mission Olympic wird, entscheidet die Jury. Ihr gehören unter anderem der Vorsitzende des Sportausschusses im Deutschen Bundestag, Dr. Peter Danckert, die mehrfache Olympiasiegerin Heike Drechsler, der Sportwissenschaftler Prof. Dr. Wolf-Dietrich Brettschneider von der Universität Paderborn und der Vizepräsident Breitensport des DOSB, Walter Schneeloch, zugleich Präsident des LSB NRW, an.

TEXT: MELANIE COENEN

Um das Lehrgangsmotto Selbstverteidigung in Stresssituationen zu erreichen, wurden Gruppen von vier Teilnehmern gebildet. Ein Verteidiger sah sich drei Angreifern gegenüber, die er dann unter Zeitdruck abzuwehren hatte. Hierbei sollten alle neun Basics zur Anwendung gebracht werden. Die entsprechende Musik half dabei auch die letzten Kraftreserven zu mobilisieren.

Das Feedback der Lehrgangsteilnehmer war durchweg positiv, denn nicht nur die Organisation, sondern auch der Ablauf des Lehrgangs waren professionell. Die Räumlichkeiten des ausrichtenden Vereins waren für den Lehrgang

wie geschaffen. Mit einem gemeinsamen Grillen fand der Lehrgang seinen schönen Abschluss. Auch das Wetter spielte mit. Bei sonnigen 25 Grad konnten wir den Lehrgang gemütlich ausklingen lassen.

Im Namen aller Teilnehmer ein herzliches Dankeschön an den NC Nippon e.V. für die Bereitstellung der Räumlichkeiten an Gerd Birkenkamp als Organisator - nicht nur der tollen Verpflegung wegen - und natürlich last but not least unseren Jürgen Kraßkuth. Wir hoffen, dass Teil Drei dieses interessanten Lehrganges 2008 folgen wird.



*...in Wuppertal!*



# „Bezirkstrainer- Rücktritt“

**L**iebe Sportkameraden und Freunde,

nach langer und intensiver Überlegung und mit Blick auf die Zukunft möchte ich ab dem heutigen Tag vom Posten des Bezirkstrainers des Reg. Bez. Münster/Detmold zurücktreten. Ich denke, in der Sommerpause treffe ich hier einen guten Zeitpunkt.

In fast fünf Jahren als Bezirkstrainer habe ich nun viele Vereine des Bezirks kennengelernt und in so manchen Vereinen Training geleitet. Diese Zeit war eine schöne Zeit, und ich blicke auch mit einem traurigen Auge darauf zurück. Ich habe versucht, viele Vereine und Sportler zu unterstützen, um so dem modernen Wettkampfsport des Taekwondo auch im Bezirk eine Rolle zu geben. Leider versuche ich schon seit einiger Zeit die Zusammenarbeit zwischen der NWTU und den entsprechenden Bezirken zu verbessern und ich spüre gerade in meinem Bezirk, dass die Lobby für die Bezirksarbeit stetig sinkt. Eine Notwendigkeit oder Nutzen für diese Arbeit wird von vielen Vereinen und Trainern nicht gesehen.

Dieses lässt meine Motivation durchaus über lange Sicht sinken. Da ich aber kein Mensch bin, der etwas mit halber Kraft durchsetzen möchte, ist es an der Zeit hier einen evtl. Nachfolger Platz zu machen.

Ebenfalls ist meine persönliche Zielsetzung für das Taekwondo, meiner Sportschule und meines Vereins den neuen

Gegebenheiten angepasst worden. Nach langer, intensiver Arbeit im Bereich des VK, möchte ich jetzt dem (damals) vernachlässigten Bereich, der Grundschule und der Selbstverteidigung wieder richtig auf die Beine helfen. Für mich zählt im Taekwondo eine ausgeglichene Vollkommenheit in jeglicher Hinsicht. Hier ist es jetzt an der Zeit eine neue Basis mit vielen interessanten Sportler/innen zu setzen. Nicht nur im Wettkampf, sondern auch in allen anderen Sparten.

Hinzu kommt, dass die stetig wachsenden Probleme mit dem linken Knie, mich zum Bremsen zwingen. Da ich selber aus dem Wettkampf komme, ist es schwer eine offizielle Trainerfunktion zu halten, in der man nicht mehr alles mitmachen kann.

Ich möchte an dieser Stelle vielen befreundeten Trainern besonders dem Vereinen des TKD Gladbeck, Songokus Bielefeld und dem Baek's TKD Bottrop für die tolle Unterstützung danken. Aber auch allen anderen Trainern und Funktionären des Bezirks und der NWTU möchte ich meinen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Meine Arbeit ist hier nicht zu Ende, ich möchte sie bloß durch andere Ziele formen und verändern. Sicherlich wird man mich als Trainer in der Zukunft auch des öfteren auf Formenturnieren und auf Breitensportlehrgängen sehen.

Ich möchte dem Bezirk und der NWTU weiterhin zur Verfügung stehen und biete auch weiterhin meine Unterstützung auch im Bereich des Breitensports und der Selbstverteidigung an. Ich hoffe, dass für den Bezirk Münster/Detmold ein würdiger neuer Bezirkstrainer gefunden wird.

Ich danke Euch und hoffe auf Verständnis!

TEXT: BERND GROSSE-DALDRUP



# Studentinnen der Uni Bielefeld betreiben Taekwondo

**I**m Wintersemester 2005/2006 entstand an der Uni Bielefeld eine neue Truppe Taekwondoka. Die Bielefelder Studentin Katja Heißmeyer vom Zorlu TKD Club Bielefeld e.V. nahm zu diesem Zeitpunkt erstmals bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft in Köln als einzige Kämpferin für die Uni Bielefeld teil und konnte sich sogleich erfolgreich platzieren.

Anschließend rief sie die neue Taekwondo-Gruppe ins Leben. „Mir fiel plötzlich auf, dass ich die einzige Teilnehmerin der Uni Bielefeld war“, so Heißmeyer. „Dies machte mich neugierig. So erfuhr ich, dass der Hochschulsport der Uni Bielefeld zu diesem Zeitpunkt schlicht gar keine Taekwondo-Gruppe hatte.“

Daran wollte die Sportlerin, die eigentlich Jura studiert, etwas ändern. So kam es dazu, dass im Wintersemester 2005/2006 Taekwondo endlich wieder in den Hochschulsport der Uni Bielefeld aufgenommen werden sollte. Zunächst startete die Bielefelderin mit einer „selbstorganisierten Gruppe“. Hier sollte vorerst festgestellt werden, ob bei den Studenten überhaupt Interesse an dieser Kampfsportart besteht.

Heißmeyer begrenzte ihr Taekwondo-Angebot von Anfang an nur auf weibliche Teilnehmerinnen. „Ich wollte mich gezielt für die Förderung der Frauen einsetzen“, so die angehende Juristin. Der Kurs stieß sofort auf beachtliches Interesse. Jedoch hatten viele Studentinnen nach eigenen Aussagen Zweifel, ob sie den Anforderungen dieser Kampfkunst neben einem

arbeitsintensiven Studium gewachsen waren. Aber die Frauen waren fleißig, ehrgeizig, diszipliniert und blieben schließlich dabei. Sie lernten, dass Taekwondo ihnen etwas geben kann: die Studentinnen entwickelten im Laufe der Zeit mehr Disziplin, mehr Gelassenheit, stärkten ihr Selbstbewusstsein enorm und lernten ganz nebenbei die Grundtechniken im Taekwondo und sich effektiv zu verteidigen.

In der vorlesungsfreien Zeit wurde munter weiter trainiert, so dass die „selbstorganisierte Gruppe“ von Katja Heißmeyer bereits im Sommersemester 2006 offiziell als neuer Kurs in das Sportprogramm der Uni aufgenommen werden konnte. Seitdem findet der

Kurs ständig neuen Zulauf. Man kann wohl spätestens jetzt - im Sommersemester 2007 - davon sprechen, dass sich der Kurs „Taekwondo für Frauen“ an der Uni Bielefeld etabliert hat.

Die geschäftsführende Leiterin des Hochschulsports Frau Margret Fischer unterstützte die Frauen-Gruppe erst kürzlich mit neuer Taekwondo-Ausrüstung. Darüber freut sich Trainerin Katja Heißmeyer besonders: „Endlich können wir auch intensives Wettkampftraining in unsere Übungsstunden einplanen. Ohne die notwendige Schutzausrüstung ist dies kaum möglich gewesen.“

Trainiert wurde zunächst einmal wöchentlich in der Uni. Mittlerweile trainieren

die Fortgeschrittenen zwei Mal wöchentlich und mehr. Es wird nach wie vor einmal pro Woche in der Uni Taekwondo betrieben. Zusätzlich können die Studentinnen aber einmal wöchentlich im Verein Zorlu TKD Club Bielefeld e.V. ganz unter sich trainieren. Wem das noch zu wenig ist, hat die Möglichkeit am Vereinstraining mit anderen Taekwondoka teilzunehmen.

Nun können sich die Taekwondo-Damen in aller Ruhe auf die kommenden Hochschulmeisterschaften vorbereiten!

Trainerin Katja Heißmeyer ist mit ihrer Frauen-Gruppe zufrieden und hat sich bereits einer neuen Aufgabe gewidmet: „Kickboxing für Frauen“.



# IOC plant Olympische

**Im Alter von 14 - 18 Jahren voraussichtlich 2010 finden die ersten Olympischen Spiele der Sommersportarten statt!**

**D**as Internationale Olympische Komitee will von 2010 an Olympische Spiele für Jugendliche ausrichten. Vorgesehen sind Sommer- und Winterspiele für 14- bis 18-Jährige. Bei der IOC-Vollversammlung nächste Woche in Guatemala-Stadt will das Exekutivkomitee darüber abstimmen. Es gilt als sicher, dass die Entscheidung positiv ausfallen wird.

Das Risiko bei der ebenfalls im Rahmen der Vollversammlung am 4. Juli vorzunehmenden Vergabe der Winterspiele 2014 an Pyeongchang, Salzburg oder Sotschi ist kalkulierbar. Immerhin bescheinigt der IOC-Prüfbericht den Kandidaten aus Südkorea, Österreich und Russland beste Voraussetzungen.

Dagegen stellt die andere, weitreichende Entscheidung ein großes Wagnis dar. Die Session wird aller Voraussicht nach die Einführung von „Olympischen Spielen der Jugend“ beschließen, einer Mini-Olympiade für 14- bis 18-Jährige als olympisches Zusatzangebot schon von 2010 an. Sie soll wesentlicher Teil einer globalen Kampagne sein, über die das IOC zusammen mit Regierungen 200 Millionen Schüler erreichen will. In der Aktivierung von Jugendlichen sieht Rogge die „neue Herausforderung für den Sport“.

Das gut gemeinte, aber für Missbrauch anfällige Vorhaben von Mini-Spielen versteht Jacques Rogge als Vermächtnis seiner voraussichtlich bis 2013 reichenden IOC-Präsidentschaft.

„Seit Beginn meiner Amtszeit 2001 habe ich an dem Projekt gearbeitet“, hat der 65 Jahre alte Belgier in einem Interview mit der französischen Sportzeitung „L'Equipe“ bekannt. Nun hat er sein Konzept fertig. Vor einem Monat hat ihm das Exekutivkomitee zugestimmt.

Das Einverständnis der internationalen Fachverbände mit olympischen Sportarten liegt ebenfalls vor. Trotz mancherlei Bedenken scheint sicher, dass das Parlament der 111 persönlichen Mitglieder grünes Licht für den Rogge-Plan geben wird. Dabei spielt für die Olympier auch die Loyalität zu ihrem Präsidenten eine Rolle. Die Mini-Spiele sollen 2010 mit der Sommerversion starten, gefolgt von Jugend-Winterspielen 2012.

Geplant ist ein regelmäßiger Zwei-Jahres-Rhythmus wie bei den „großen“ Spielen. Rogge will nur olympische Sportarten zulassen und eine „total olympische Umwelt“ schaffen, mit einer Abweichung: „Um Nationalismus zu vermeiden, wird es keine Nationalhymnen und Nationalflaggen bei den Siegerehrungen geben, dafür die Olympiahymne und die Olympiaflagge.“ Gigantismus soll durch Begrenzung von Teilnehmern (3000 Jugendliche für Sommer-, 1000 für Winterspiele), Kosten (30 bis 40 Millionen Dollar für den Veranstalter) und die Nutzung bestehender Wettkampfstätten verhindert werden. „Wir brauchen keine neuen Infrastrukturen“, sagt Rogge.

# Spiele für Jugendliche!

Für die ersten Jugend-Sommerspiele will die IOC-Exekutive Ende 2008 die Stadt auswählen. Laut Rogge liegen Anfragen unter anderem aus Moskau und Singapur vor.

Der IOC-Präsident sieht in den Jugend-Spielen weniger eine Eliteveranstaltung mit Hochleistungscharakter, sondern in erster Linie eine Art moralisch-pädagogisches Trainingslager für Olympische Spiele. „Das Hauptziel ist, der Jugend eine erzieherische Basis auf der Grundlage olympischer Werte zu geben: Freundschaft, Fairplay, Ablehnung von Gewalt und jeder Art von Doping“, sagt Rogge. Das ist der Wunsch und die Chance.

Dagegen könnte die Wirklichkeit stehen und das Risiko: Die Eigendynamik, die eine solche globale Veranstaltung unter den Olympischen Ringen bekommen könnte mit Medaillenspiegel, noch früherem Dopinganreiz, weiter vorverlegtem Kinder-Drill und Termin-Überforderung.

„Es wird sehr darauf ankommen, ganz deutlich zu machen, dass es keine Mini-Ausgabe Olympischer Spiele wird, der Preis darf nicht sein, eine Zweitausgabe zu schaffen“, sagt IOC-Vizepräsident Thomas Bach und formuliert vorsichtig: „Wenn die inhaltlichen Vorgaben erfüllt sind, kann es dem Ziel dienen, die Jugendlichen näher an den olympischen Sport heranzuführen.“

Dieses ‚kann‘ ergänzt der Rogge-Stellvertreter durch die Forderung: „Der Leistungsdruck auf Jugendliche darf nicht weiter erhöht werden. Sonst würde die Dopingproblematik noch früher einsetzen.“

Um eine „Überfrachtung“ des Terminkalenders zu vermeiden, sei eine Koordination mit den internationalen Verbänden „ganz wichtig“, sagt Bach. Das dürfte nicht einfach werden, denn es geht nicht nur um Verschiebungen von Meisterschaften sondern auch um Streichungen. Die Verbände richten eine Vielzahl eigener Jugend-Meisterschaften aus, auf nationaler, kontinentaler und globaler Ebene wie bei-

spielsweise der Internationale Leichtathletik-Verband (IAAF) mit seiner U-18-Weltmeisterschaft. Und selbst ein Rogge-Produkt dürfte dann überflüssig sein. Als Präsident der europäischen Nationalen Olympischen Komitees hatte er 1991 die seitdem alle zwei Jahre ausgerichteten Europäischen Olympischen Jugendfestivals eingeführt.

## „Information Lehrwesen“

**R**ichtig anmelden oder beantragen! Für alle Lizenzbelange ist ein Antragsformular der NWTU auszufüllen!

Für die Trainer-C oder B-Lizenz ist ein weiteres Antragsformular der DTU in zweifacher Ausfertigung (evtl. C mit B ändern) auszufüllen!

Insgesamt sind drei Antragsformulare mit folgenden Unterlagen einer Klarsichthülle mit Lochrand nur per Post an den Lehrreferenten zu schicken!

- Zwei Passbilder
- Kopie Überweisungsbeleg
- schriftliche Befürwortung durch den Vereinsvorsitzenden mit Vereinsstempel
- Ersthelferbescheinigung
- Kampfrichternachweis
- Urkundenkopie Kup bzw. Dan Graduierung!

Unvollständige Anträge und Unterlagen werden nicht bearbeitet! Bei Nichtteilnahme verfällt die Lehrgangsgebühr!

Alle die bereits eine Lizenz (C, B, A) haben, füllen bitte einen Antrag der NWTU aus und schicken diese mit der Kopie der Lizenz/en an den Lehrreferenten Thomas Schneider.

Alle Antragsformulare stehen unter „Download“ auf der NWTU-Homepage [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de)

# ADH nominiert die deutschen Taekwondo-Sportler für die Universiade



**A**m 6. Juli hat der ADH seine Nominierung für die 24. Universiade in Bangkok, Thailand bekannt gegeben. Mit Blick auf die Olympischen Spiele 2008 erwarten die ADH-Verantwortlichen daher auch eine wegweisende Standortbestimmung für das exakte ein Jahr später in vergleichbarem Klima stattfindende Event in Peking. Man kann daher davon ausgehen, dass ein hochklassiges Teilnehmerfeld mit zahlreichen Top-Athleten in den insgesamt 17 Sportarten antreten wird. Die kommende Sommer-Universiade findet vom 8. bis 18. August 2007 statt.

Der ADH wird rund 115 studierende Spitzensportlerinnen und -Sportler zur Sommer-Universiade nach Bangkok entsenden. Sie gehen in den Sportarten Badminton, Basketball (Männer), Fechten, Fußball (Frauen), Judo, Leichtathletik, Schießen, Schwimmen, Taekwondo, Tennis, Tischtennis, Volleyball (Männer) und Wasserspringen an den Start. Insgesamt wird das Deutsche Team mit der Delegationsleitung, den Trainern, Betreuern, Ärzten und Physiotherapeuten ca. 180 Personen umfassen. Thorsten Häsch, Wettkampferferent im ADH, erklärt: „Bei der Sommer-Universiade werden in diesem vorolympischen Jahr besonders hochkarätige Mannschaften erwartet, denn für viele Länder stellte die Universiade die Generalprobe für Peking 2008 dar.“ Dennoch zeigt Häsch sich optimistisch, an den Medaillen-

erfolg der vergangenen Universiade 2005 (Izmir) anknüpfen zu können: „Wir haben die Nominierungskriterien erneut angehoben, um auch in diesem Jahr ein international konkurrenzfähiges Team zu stellen. Wir machen kein Geheimnis daraus, dass der ADH im Medaillenspiegel unter die Top Ten kommen möchte. Zehn Medaillen sind Pflicht, alles Weitere ist Kür.“ Doch der ADH zählt nicht nur Edelmetall, wie ADH-Generalsekretär Olaf Tabor ergänzt: „Gerade Top Ten-Platzierungen und persönliche Bestleistungen innerhalb eines so hochklassigen Wettbewerbs bringen speziell die jungen Aktiven in ihrer Gesamtentwicklung weiter. Für zahlreiche Sportler stellt die Universiade eine wichtige Station auf dem Weg in die Weltelite dar. An dieser Stelle nimmt der ADH eine entscheidende Rolle im Rahmen der Leistungsentwicklung der Nachwuchsatleten im deutschen Sport ein.“ Von den sieben vorgeschlagenen Taekwondo-Sportlern sind alle nominiert worden. So werden Jannis Dakos (DSHS Köln), Sebastian Lehmann (Uni Frankfurt), Mathias Gabriel (Uni Essen-Duisburg) und Robert Vossen (Europa FH Fresenius) das Team der Herren vertreten, während bei den Damen Sevtap Bilir (FH Bonn-Rhein-Sieg), Sabrina Grimm (VFH Wiesbaden) und Helene Weingart (BA Ravensburg) an den Start gehen. Jannis Dakos (DSHS Köln) hat sich das Ziel gesetzt, seinen Universiade-Erfolg (Silbermedaille) von 2005

zu wiederholen. Die Universiade ist die zweitgrößte Multisport-Veranstaltung nach den Olympischen Spielen. Bisher sind fast genau 10.000 Sportler gemeldet, von einigen Ländern fehlen noch die Teilnehmerlisten. Insgesamt nehmen Sportler aus knapp 150 Ländern an der Universiade teil. Während das deutsche Team mit Athleten, Betreuern und Offiziellen 180 Personen umfasst, schickt China eine 480-köpfige Delegation ins Rennen.

Der ADH will sich mit Unterstützung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und in enger Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern (BMI) für die Austragung der Sommer-Universiade 2013 bewerben. In 15 Olympischen Sportarten gingen dann die besten studentischen Spitzensportlerinnen und -sportler aus mehr als 150 Nationen an den Start. Insgesamt wurden mehr als 10.000 Aktive und Offizielle in Deutschland erwartet und eine deutsche Sportstadt hätte die akademische Jugend der Welt für gut zwei Wochen zu Gast. In den zurückliegenden Jahren hat sich die Universiade rasant weiterentwickelt und wird heute von zahlreichen Ländern als wichtige Station ihrer Athletinnen und Athleten auf dem Weg zu Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen gesehen. Es verwundert daher nicht, wenn der ADH-Vorstandsvorsitzende, Bernd Lange, feststellt: „Deutsche Olympiateams

setzen sich in erheblichem Maße aus Studierenden zusammen. Über 40 Prozent der Aktiven von Athen 2004 hatten einen akademischen Hintergrund.“ Unter Deutschlands erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern sind mit Jan Fitschen (Leichtathletik), Petra Dallmann, Annika und Thomas Lurz (Schwimmen), Ole Bischof (Judo) sowie Ditte Kotzian (Wasserspringen), um nur einige zu nennen, zahlreiche Aktive, die bei Universiaden Station gemacht und erste internationale Medaillenerungen haben.

Um sich beim Weltverband des Hochschulsports, der International University Sport Federation (FISU), mit einer weltweit konkurrenzfähigen Bewerbung vorstellen zu können, wird der ADH bis Ende des Jahres eine geeignete Sportmetropole auswählen, die sich gemeinsam mit ihm als Ausrichterstadt für die Universiade 2013 bewerben wird.

Mit nur 160 Tagen Vorbereitungszeit fand 1989 in Duisburg letztmalig eine Universiade in Deutschland statt. Damals halfen die Deutschen dem Weltverband aus einer Krisensituation, als die Veranstaltung kurzfristig vom eigentlichen Ausrichter in Südamerika zurückgegeben wurde und auszufallen drohte.

Wir wünschen allen deutschen Teilnehmern, insbesondere dem Taekwondo-Team, viel Erfolg bei den Spielen.

# 14. Internationales Taekwondo-Camp

## 12.10 – 14.10. 2007

Sauerland/Biggeseesee/Rundsporthalle Attendorn

Infos: Tel.: 02722 / 52325 oder 0171 / 4031784 Fax: 02722 / 53638  
E-Mail: Antonio.Barbarino@t-online.de Internet: <http://www.kdk-attendorn.de>  
Veranstaltet vom KDK Attendorn e.V.

# KWON

Präsentiert von den Top-Trainern: Europa, Asien, Weltmeister & Olympioniken von Sydney und Athen 2004

**Kim Woo Kang**

Korea 8. DAN, 5. DAN Hapkido, Vater des Taekwondo in NRW

**Ireno Fargas**

Spain 8. Dan, Welt- und Europameister ehem. Coach ESP, Olympia-Coach Mexiko

**Dang Dinh Kytu**

Dk 8. DAN, 6 facher EM Poomse, Vizeweltmeister Poomsae 2006, Nat. Trainer DK

**Jang Hyuk**

Korea 6. Dan, 2facher Weltmeister 1989/1991, Nationaltrainer Schweiz

**Henk Meijer**

NL 5. DAN, Europa- und Weltmeister, Nationaltrainer Frankreich

**Hadi Saei**

IR 4. DAN, zweifacher Weltmeister mehrf. Worldcup-Gold, Olympiasieger von Athen

**Gabriel Esparza**

Esp 4. DAN, vierfacher Worldcup-Gold, Silber in Sydney, Vize-WM und EM-Gold

**Elena Benitez**

Esp 4. DAN, Weltmeisterin, mehrf. Wordlcup-Gold, Europameisterin, Nat.Trainerin ESP

**Geremia Di Costanzo**

Ita 4. DAN, fünffacher Europameister mehrf Medaillengewinner, Nnationaltrainer Ita

**Aziz Acharki**

Ger 3.Dan, Welt- und Europameister, 10facher dt. Meister, 6.Platz Sydney 2000

Erlebt Breiten- und Spitzensport in Perfektion, präsentiert von Europa-, Asien- und Weltmeistern sowie Olympiasiegern. Wir bieten Euch 3 Super-Tage mit Taekwondo, (Poomse, Hyong, Ilbo, Ibo, Sambo, Hosinsul, Vollkontakt und neueste Wettkampftechniken, Hapkido, und Selbstverteidigung, (Schutzausrüstung und Pratzen bitte selbst mitbringen) Für alle Budo-Sportler aller Verbände offen. Zusätzlich bekommt jeder eine Teilnehmerurkunde, 2 x Frühstück, plus Spaß, gute Laune und eine tolle Budo-Show der Referenten. Die Übernachtung ist in der Turnhalle kostenlos. (Schlafsack und Luftmatratze nicht vergessen!!!).

Das Training ist am Freitag von 20:00-21.30 (Kennenlerntraining alle Teilnehmer). Samstag beginnt das Training nach dem Frühstück um 09:30 auf 4 Flächen in verschiedenen Gruppen und dauert bis zur Mittagspause (ca. 12:30-14:30), dann geht es bis ca. 19:30 weiter, danach findet die Budo-Show der Referenten statt. Sonntag wie Samstag bis 13:00 Uhr

Alles zu einem sensationellen Preis ab: **59,- €** (bei Bezahlung bis zum 10.08.2007)

Preis vom 11.08. bis 12.09.2007 € 69,- vom 13.09. bis 11.10.2007 € 79,- ab 12.10.2007 € 99,-

Anmeldung an: KDK Attendorn e.V., z.Hd. Antonio Barbarino, Herforder Str. 9A, D-57439 Attendorn. Bezahlung: Mit V-Scheck bei der Anmeldung beifügen, oder Überweisung an KDK-Attendorn e.V. Konto: 34139000 BLZ: 46262456 bei der VOBA Bigge Lenne e.G. VWZ: Vereinsname und Anzahl der Teilnehmer nicht vergessen. Bei Nichtteilnahme am Lehrgang keine Erstattung der Lehrgangsgebühr. Zimmerreservierungen beim Fremdenverkehrsamt Attendorn Tel.: 02722 / 64227 oder 64229

Um den Müllberg in auch in diesem Jahr vorzubeugen und zum Umweltschutz beizutragen, bitten wir jeden, sein eigenes Gedeck (Teller, Tasse, Besteck...) mitzubringen!!! Für Personen und Sachschäden wird keine Haftung übernommen. Änderungen vorbehalten.

Anmeldung 14. Internationaler Taekwondo-Camp in Attendorn

Sammel-Anmeldungen pro Verein erwünscht!!! Mit: Name, Vorname, Altersangabe, Graduierung, Adresse, Tel., Verein/Schule



# Schilder & Stempel Centrum GmbH

Annstr. 24 · 45130 Essen · Telefon +49 201 - 77793-9

## SCHLAGKRÄFTIGE WERBUNG

Dreilindenstr. 78  
45127 Essen  
Tel: 0201 · 36539-0  
www.q-bus.info



Q - B U S :  
Konzipierte Werbung



# Wieder Freude an Bewegung!



Wieder hüpfen wie die Jungen - ein Traum, der auch für Menschen in den besten Jahren - oft von Rückenproblemen geplagt - wieder wahr werden kann.

Mit dem my-spine® Therapie-Konzept erfahren Sie ausführlich, welchen Weg Sie einschlagen sollten, um bei Rückenproblemen wieder zu gesunden.

Viel mehr als nur ein Buch - der philosophische und medizinisch therapeutische Impuls zu Ihrer Gesundheit. Direkt zu bestellen unter

Tel. 0800 · 515 17 17  
www.my-spine.de  
E-Mail: info@my-spine.de



my-spine® Therapie-Konzept - als Ringbuch, DIN A5 mit über 200 Seiten Text und vielen farbigen Abbildungen und Grafiken, auf Wunsch mit Aktualisierungsservice - € 28,00 incl. Verpackung, zuzüglich Porto.

Der Dachverband für Budotechniken und die NWTU präsentieren sich am 19. August '07...

...im Movie Park Bottrop-Kirchhellen!

**Hurra! ich bin im FiLM**

**Kampfsporttag am 19. August 2007 im Movie Park Germany**

Am 19. August 2007 führt der Dachverband für Budotechniken zum zweiten Mal nach 2005 einen Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop Kirchhellen durch. Im Jubiläumsjahr des Dachverbandes präsentieren sich eine Vielzahl an Mitgliedsverbänden auf der Aktionsbühne im NY-Themenbereich.

[www.moviepark.de](http://www.moviepark.de)

**Kampfsporttag im Movie Park 17,00 € p.P.\***

Alle Neugierige, Fans und Freunde erhalten an diesem Tag nach Vorlage dieses Coupons an der Tageskasse einen Sondereintrittspreis von nur 17€ statt regulär 29 € p.P..

Weitere Einzelheiten finden Sie vor der Veranstaltung auf der Internetseite des Dachverbandes unter [www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de).

Um zwei neue Themenbereiche und sieben neue Attraktionen reicher, sowie mit der Veranstaltung von zehn Hollywood Summer Nights präsentiert sich der Movie Park Germany in diesem Jahr seinen Besuchern.

Hinzu kommt ein Kampfsporttag, an dem sich am 19. August 2007 verschiedenen Kampfsportarten, unter anderem auch die NWTU, dem Publikum präsentieren. In der Zeit von 11.00 - 13.05 Uhr sowie von 14.00 - 16.10 Uhr bietet der Dachverband für Budotechniken mit seinen Mitgliedsverbänden einen Einblick in die verschiedenen Kampfsportarten.

Mit dabei sind die Sportarten Aikido, Jiu-Jitsu, Judo, Kendo, Wushu und Taekwon-Do, die sich dem Publikum präsentieren.

Freunde des Budoports haben an diesem Tag einen verbilligten Eintritt in Höhe von 17,00 € p.P. (normaler Eintrittspreis 29,00€).

Bitte bei Eintritt in den Park den DTU-Pass bzw. einen Gutschein vorlegen.

# Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union e.V.

## Geschäftsstelle

Andreas Braun  
Hindenburgstraße 28, D- 51766 Engelskirchen  
Tel.: +49 (0) 2263 - 90 37 38  
Fax: +49 (0) 2263 - 90 37 39  
E-Mail: [nwtu-ev@t-online.de](mailto:nwtu-ev@t-online.de) · Internet: [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de)

## Der Landesvorstand

**Präsident:** Josef Wagner  
Rosenweg 17, 53894 Mechernich-Vussem  
Tel.: 0 24 84 - 91 10 13  
E-Mail: [praesident-nwtu@t-online.de](mailto:praesident-nwtu@t-online.de)

**Vizepräsident (Technik):** Shin In-Shik  
Gerlingstr. 62, 45139 Essen  
Tel.: 02 01 - 63 26 791  
Handy: 0171 - 17 57 653  
E-Mail: [shin77@versanet.de](mailto:shin77@versanet.de)

**Vizepräsident (Vollkontakt):** Peter van den Akker  
Balgheimerstr. 106 a, 41542 Dormagen  
Tel.: 0 21 33 - 70 719  
Handy: 0174 - 16 85 760  
E-Mail: [petervda@t-online.de](mailto:petervda@t-online.de)

**Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen:** Frank Teich  
Leithestr. 71, 45886 Gelsenkirchen  
Tel.: 02 09 - 12 05 520  
E-Mail: [frank.teich@t-online.de](mailto:frank.teich@t-online.de)

**Referent Vollkontakt:** Björn Pistel  
Breyeller Strasse 37, 41334 Nettetal  
Handy: 0163 - 70 90 277  
E-Mail: [bjorn.pistel@t-online.de](mailto:bjorn.pistel@t-online.de)

**Referent Formen:** Frank Krause  
Mandelweg 12, 44869 Bochum  
Tel.: 0 23 27 - 77 894  
Handy: 0172 - 64 73 667  
E-Mail: [fra.krause@t-online.de](mailto:fra.krause@t-online.de)

**Lehrreferent:** Thomas Schneider  
Pütterhöfer Weg 7a, 41751 Viersen  
Tel.: 0 21 53 - 60 484  
Handy: 0170 - 73 51 202  
E-Mail: [thomas.schneider@budo-line.de](mailto:thomas.schneider@budo-line.de)

**Breitensportreferent:** Jürgen Krass-Kuth  
Dahlienstr. 18, 52353 Düren  
Handy: 0170 - 20 27 541  
E-Mail: [Juergen@jkk2000.de](mailto:Juergen@jkk2000.de)

**Prüfungsreferent:** Norbert Wolfer  
Königsberger Str. 10, 58762 Altena  
Tel.: 0 23 52 - 73 03 30  
Handy: 0177 - 74 44 760  
E-Mail: [norbert.wolfer@gmx.de](mailto:norbert.wolfer@gmx.de)

**KR-Referent Vollkontakt:** Rolf Granzow  
Düppelstr. 8, 58511 Lüdenscheid  
Handy: 0172 - 20 46 668  
E-Mail: [granzow@tkd-luedenscheid.de](mailto:granzow@tkd-luedenscheid.de)

**KR-Referent Formen:** Jin-Kun Baek  
Maria-Berns-Str. 35, 45329 Essen  
Tel.: 02 01 - 36 91 87  
Fax: 02 01 - 830 99 28  
Handy: 0170 - 23 79 176  
E-Mail: [Jin-Kun.Baek@t-online.de](mailto:Jin-Kun.Baek@t-online.de)

**Pressereferent:** Ali Shafieian  
Stammheimer Str. 2, 50735 Köln  
Handy: 0177 - 21 19 788  
E-Mail: [alitkd@gmail.com](mailto:alitkd@gmail.com)

**Jugendreferent:** Antonio Barbarino  
Herforder Str. 9a, 57439 Attendorn  
Tel.: 0 27 22 - 52 325  
Handy: 0171 - 40 31 784  
E-Mail: [antonio.barbarino@t-online.de](mailto:antonio.barbarino@t-online.de)

**Stellv. Jugendreferent:** Dirk Müller  
Holunderweg 7, 41751 Viersen  
Tel.: 0 21 62 - 10 37 715  
Handy: 0151 - 17 45 56 23  
E-Mail: [dirk@mueller-amber.com](mailto:dirk@mueller-amber.com)

## Landestrainer Vollkontakt

**Jugend A, B männlich:** Aziz Acharki  
Dipl.-Trainer DSB  
Postfach 200 933, 53139 Bonn  
Handy: 0170 - 55 20 217  
Fax: 02 28 - 32 40 939  
E-Mail: [bonnaziz@netcologne.de](mailto:bonnaziz@netcologne.de)

**Jugend A, B weiblich:** Hacik Bozukyan  
Trainer B-Lizenz  
Margaretenstr.4, 45964 Gladbeck  
Tel: 0 20 43 - 46 766  
E-Mail: [hacik@gelsenent.de](mailto:hacik@gelsenent.de)

**Jugend C, D:** Jannis Dakos  
angehender Dipl. Sportlehrer  
Zülpicher Str. 313, 50937 Köln  
Tel: 02 21 - 260 40 90  
Handy: 01 77 - 49 74 770  
E-Mail: [jandakos@yahoo.de](mailto:jandakos@yahoo.de)

## Bezirksleitung

### Arnsberg

**Fachwart:** Dr. Cevdet Gürle  
Juffernbuschstr. 148, 59077 Hamm  
Tel.: 0174 / 6405276  
E-Mail: [Cevdet24@gmx.de](mailto:Cevdet24@gmx.de)

**KR Obmann:** Armin Spies  
Am Seifchen 8, 57139 Bad Berleburg  
Tel.: 0 27 51 - 33 48  
E-Mail: [arminspies@t-online.de](mailto:arminspies@t-online.de)

**Kassenwart:** Süleyman Gökduymuş  
Wodanstr. 78 , 44359 Dortmund  
Telefon.:0231/3982884  
Handy: 0179/2338122  
E-Mail: [sueleymang@gmx.de](mailto:sueleymang@gmx.de)

**Bezirkstrainer:** Meheddiz Gürle  
Juffernbuschstraße 148, 59077 Hamm  
Handy: 0160 / 95 02 91 60  
E-Mail: [measle22@yahoo.de](mailto:measle22@yahoo.de)

### Düsseldorf

**Fachwart:** Hans-Joachim Klatt  
Helenenstraße 28, 45475 Mülheim/Ruhr  
Tel.: (02 08) 75 23 04  
Fax: (02 08) 75 76 91  
E-Mail: [h.j.klatt@web.de](mailto:h.j.klatt@web.de)

**KR Obmann:** Georg Heuser  
Laupendahler Landstr. 27, 45239 Essen  
Tel.: (02 01) 49 48 56  
Fax: (02 01) 49 02 20 7  
E-Mail: [g.h.tkd@planet-interkom.de](mailto:g.h.tkd@planet-interkom.de)

**Kassenwart:** Dieter Pecher  
Sandheiderstr. 108, 40699 Erkrath  
Tel.: (021 04) 4 34 72  
Fax: (021 04) 3 31 53  
E-Mail: [TKDDieter@gmx.de](mailto:TKDDieter@gmx.de)

**Bezirkstrainer:** Frank Hooge  
An der Ziegelei 6, 45133 Essen  
Tel./Fax: (02 01) 71 68 52  
Handy: 0172 - 27 01 264  
E-Mail: [frank.hooge@arcor.de](mailto:frank.hooge@arcor.de)

## Landestrainer Formen

**Formen Jugend und Senioren:** Bernd Petersohn  
Trainer B-Lizenz  
Hellbrüggenweg 15, 44894 Bochum  
Handy: 0175 - 16 62 748  
Fax: 0 32 21 - 23 22 610  
E-Mail: [berndpetersohn@arcor.de](mailto:berndpetersohn@arcor.de)

**Co-Landestrainerin Formen (Stützpunkt Ost)**  
Dr. Petra von der Heusen  
Charlottenstr. 15 a, 45289 Essen  
Tel./Fax: 02 01 - 84 17 274  
Handy: 0173 - 90 93 101  
E-Mail: [PvdHeusen@arcor.de](mailto:PvdHeusen@arcor.de)

**Co-Landestrainer Formen (Stützpunkt West)**  
Manuel Kolb  
Nikolaus-Becker Str. 23, 52531 Übach-Palenberg  
Tel.: 0 24 04 - 55 22 70  
Handy: 01 77 - 74 90 747  
Fax: 0 24 04 - 55 22 68  
E-Mail: [makomei@gmx.de](mailto:makomei@gmx.de)

## Köln

**Fachwart:** Jens Strauß  
Rothe Gasse 47, 52224 Stolberg  
Tel.: 024 02 - 99 33 45  
Fax: 024 02 - 99 33 43  
E-Mail: [contact@jens-strauss.com](mailto:contact@jens-strauss.com)

**KR Obmann:** Cetin Bozkurt  
Parkgürtel 16, 50823 Köln  
Tel.: 02 21 - 5 50 44 29  
E-Mail: [nc-bozkurce@netcologne.de](mailto:nc-bozkurce@netcologne.de)

**Kassenwart:** Irmgard Rutzenhöfer  
Auf der Gier 8, 50169 Kerpen  
Tel.: 022 37 - 18 028

**Bezirkstrainer:** Marc Kannengießner  
Stiftstr. 112, 50171 Kerpen  
Tel.: 022 37 - 24 98  
Handy: 0177 - 38 47 701  
E-Mail: [marc.kannengiesser@jungheinrich.de](mailto:marc.kannengiesser@jungheinrich.de)

## Münster/Detmold

**Fachwart:** Aliriza Ünlüsoy  
Hägerweg 28, 33613 Bielefeld  
Tel.: 05 21 - 89 63 02  
Fax: 05 21 - 26 02 217  
Handy: 0173 - 51 04 001  
E-Mail: [songokustkd@versanet.de](mailto:songokustkd@versanet.de)

**KR Obmann:** Markus Baek  
Maria-Berns-Str.35, 45329 Essen  
Tel.: 02 01 - 36 91 87  
Handy: 0178 / 73 02 245  
E-Mail: [MaBaek@gmx.de](mailto:MaBaek@gmx.de)

**Kassenwart:** Uwe Sagert  
Niggemeyerstr. 3, 45883 Gelsenkirchen  
Tel./Fax: 02 09 - 49 65 53  
E-Mail: [uwe.sagert@cityweb.de](mailto:uwe.sagert@cityweb.de)

**Bezirks-Trainer:** vakant

Die **NWTU-Geschäftsstelle** ist vom **01.10.-21.10.2007** geschlossen und die **Materialbestellungen** werden noch bis zum **27. September** bearbeitet.

## Trainer-Fortbildungen

## Ausschreibungen

### Trainer- C Kompaktlehrgang (Lehrgangsnummer 2007-TRCK- 02 )

Veranstalter: NWTU e.V.  
Termin: Freitag, 28.09.- bis Sonntag,  
07.10.2007  
Ort: Jugendherberge Essen Werden,  
Pastoratsberg 2, 45239 Essen

### Trainer- B Kompaktlehrgang (Lehrgangsnummer 2007-TRBK- 02 )

Veranstalter: NWTU e.V.  
Termin: Samstag, 29.09.- bis Mittwoch, 03.10.2007  
Ort: Jugendherberge Essen Werden, Pastoratsberg 2,  
45239 Essen

### Trainer- B Wochenendlehrgang (Lehrgangsnummer 2007-TRBW- 02 )

Veranstalter: NWTU e.V.  
Anmeldeschluss 10. September 2007 (Poststempel) max.  
25. Personen  
Lehrgangsgebühr: **200 Euro (ohne Übernachtung und Verpflegung)**  
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86,  
Kto. 13 67 57 0207,  
Verwendungszweck: Name + Lehrgangsnummer 2007-TRBW- 02!!!  
Termin: Samstag und Sonntag: 13./14.Okt., 20./21. Okt.,  
3./4. Nov., 10./11. Nov. 2007  
Ort: TKD Internat Swisttal, Eichenstr. 2,  
53913 Swisttal  
Anmeldungen zu den Ausgeschriebenen  
Ausbildungen nur mit der entsprechenden  
Erfüllung der Anforderungen und notwendigen  
Formularen in 2-facher Ausführung!  
Die Referatsthemen werden nach der  
Anmeldung zugesandt mit Fahrstrecke etc.

### NWTU –Lehrgang zur Verlängerung der Trainer C, B und A Lizenz

Tag/Datum: Samstag den 24.November und Sonntag den  
25.November 2007  
Zeit: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr 2Tage / 16 Std.  
Ort: Bürgerhaus Dortmund – Bövinghausen  
Anmeldung: Schriftlich bis zum 31.Oktober 2007 mit NWTU  
Antragsformular  
(nur auf dem Postweg /keine E-mail oder  
Einschreiben )  
Lehrgangsgebühr: **50,- Euro**  
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86,  
Kto. 13 67 57 0207,  
Verwendungszweck: Name + Lehrgangsnummer 2007-TRLV-01  
Unterlagen: Zahlungsbeleg in Kopie, gültiger DTU- Pass ,  
Lizenzheft , Schreibzeug  
Meldeadresse: Thomas Schneider, Pütterhöfer Weg 7a,  
41751 Viersen

### Samstag, 25.August 2007

26. BAEK's Internationale offene TKD  
Meisterschaft um den Wanderpokal  
(Vereinsturnier)  
Veranstalter: BAEK's Tae Kwon Do in Germany  
Ausrichter: BAEK's Tae Kwon Do Bottrop e.V.  
Leitung: Großmeister Jin - Kun Baek  
Ort: Welheimerstr. 80, 46238 Bottrop  
Startgebühr: 20.00 Euro /je Kämpfer  
(Nachmeldung 5.00EUR)  
Meldeliste an: Jin -Kun Baek, Maria-Berns-Str. 35,  
45329 Essen  
Information: Fax: 0201- 830 99 28 oder Tel. 0201 -  
36 91 87 www.baeks-tkd.de  
Turnier mit elektronischen Kampfwesten (Adidas)

### Sonntag, 26. August 2007

Kampfrichter-Grundlehrgang Regionalbezirk  
Arnsberg  
Veranstalter: NWTU e.V./Reg. Bez. Arnsberg  
Leitung: Armin Spies, KR-Obmann  
Zeit: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Meldeschluss: 3 Tage vor Lehrgangsbeginn  
Ort/Halle: 44359 Dortmund, Bürenstr. 1,  
Begegnungszentrum Mengede  
Meldungen an: Armin Spies, Am Seifchen 8, 57139 Bad  
Berleburg, ArminSpies@t-online.de,  
Tel. 02751-3348, Keine Meldung per Fax. Wenn  
per Einschreiben gemeldet wird,  
**dann nur per Einwurfeinschreiben. Bei  
Nichtteilnahme verfällt die Lehrgangsgebühr.**  
Gebühren: 12,- Euro incl. Wettkampfordnung zahlbar mit  
der Anmeldung auf das Bezirkskonto:  
Süleyman Gökduymus, Stadtparkasse  
Dortmund, BLZ 44050199, Kto: 72155777

### Freitag, 31.08.2007

Kampfrichter- Grundlehrgang  
Regionalbezirk Köln  
Veranstalter: Reg. Bez. Köln/ NWTU e.V.  
Referenten: Karl Schroeteler/Cetin Bozkurt  
Zeit: 16.30 – 21.30 Uhr  
Meldeschluss: Eine Woche vor Lehrgangsbeginn  
Ort: Friedrich-Karl-Str.261, 50735 Köln  
Niehl; Busbetriebshof der KVB AG  
Meldungen an: Cetin Bozkurt, Parkgürtel 16, 50823 Köln  
per Brief (Bitte keine E-Mail, kein Fax,  
kein Einschreiben). Nachmeldungen am  
Lehrgangstag sind nicht möglich.  
Gebühren: **15,- Euro incl. WOT; zahlbar mit der Anmeldung.  
(Scheck)**  
Bei Nichtteilnahme verfällt die Gebühr.

## Samstag, 01. September 2007

**Veranstalter:** Landesmeisterschaft Poomsae (NWTU-Cup)  
**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Ausrichter:** KSG OH-Do Kwan Dülken / Thomas Schneider  
**Meldeschluss:** Samstag, 12. August 2007  
**Ort / Halle:** Sporthalle An der Löh - Viersen

## Samstag, 08. September 2007

**Veranstalter:** Dan-Prüfung 1.-3. Dan  
**Veranstalter:** NWTU e.V./ LPR Norbert Wolfer  
**Ort/Halle:** Sporthalle des Gymnasium Hochdahl  
**Beginn:** 10.00 Uhr

## Sonntag, 9. September 2007

**Veranstalter:** Lippe-Pokal (BNM) in Hamm  
**Veranstalter:** NWTU e.V./ Reg.Bez. Arnsberg  
**Ausrichter:** TKD Herringen / Meheddiz Gürle  
**Leitung:** Fachwart Cevdet Gürle / Kampfrichter-Obmann Armin Spies  
**Meldeschluss:** Montag, 27. August 2007  
**Ort/Halle:** 59067 Hamm, Märkische Sporthalle, Wilhelm-Liebknichtstraße  
**Meldungen an:** Cevdet24@gmx.de, Cevdet Gürle  
 Juffernbuschstr. 148, 59077 Hamm, Tel.: 0174 / 6405276  
**Startgebühr:** 15,- Euro je Teilnehmer.  
 (Zahlung nur über Verein. Bitte den Vereinsnamen angeben!)  
 Die Gebühr ist auf das folgende Konto einzuzahlen: NWTU Bezirk Arnsberg / Süleyman Gökürmus (Kassenwart)  
 Sparkasse Dortmund;  
 BLZ: 44050199, Kto: 72155777

## Sonntag, 23. September 2007

**Veranstalter:** NWTU Jugendpokal  
**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Ausrichter:** Koryo Stolberg  
**Leitung:** Jens Strauß/ Rolf Granzow  
**Meldeschluss:** Samstag, 8. September 2007  
**Ort/Halle:** Stolberg  
**Meldungen an:** Jens Strauss, Rothe Gasse 47, 52224 Stolberg  
**Startgebühr:** siehe Homepage [www.nwtu.de/](http://www.nwtu.de/)  
 Ausschreibungen Vollkontakt  
**Bankverbindung:** NWTU – Volksbank Rhein-Ruhr –  
 BLZ: 350 603 86 – Kto.Nr. 13 67 57 02 07

## Samstag, 20. Oktober 2007

**Veranstalter:** Einführung in den Formenwettkampf  
**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Ausrichter:** TuS Chlodwig Zülpich – Torsten Wanaseck  
**Meldeschluss:** Samstag, 13. Oktober 2007  
**Ort / Halle:** Zülpich – Sporthalle Gymnasium Blayer Strasse  
**TeilnehmerInnen:** SportlerInnen der NWTU mit gültigem DTU-Pass ab 10 Jahre – ab 8. Kup – Vertiefen der Wettkampfreife  
**Referenten:** Landestrainer sowie ausgewählte Landeskadermitglieder  
**Meldungen an:** [fra.krause@t-online.de](mailto:fra.krause@t-online.de) - Frank Krause  
 – Mandelweg 12 – 44869 Bochum  
**Startgebühren:** 8,- Euro pro TeilnehmerIn – weiteres siehe Homepage: [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de/) (Formen)  
 – Zahlungen nur über den Verein unter Angabe des Vereinsnamens –  
**Bankverbindung:** NWTU – Volksbank Rhein-Ruhr –  
 BLZ: 350 603 86 – Kto.Nr. 13 67 57 02 07

## Samstag und Sonntag, 27. und 28. Oktober 2007

**Veranstalter:** Internationaler Rhein-Ruhr Pokal 2007  
**Veranstalter:** DTU-Punkte Turnier  
**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Ausrichter:** TKD Letmathe 2000 / Heidrun Geck  
**Leitung:** Jens Strauss, Rolf Granzow  
**Meldeschluss:** Montag, 15. Oktober 2007  
**Ort/Halle:** 58636 Iserlohn, Immermannstr. 7, Hemberg-Sporthalle  
**Meldungen an:** Jens Strauss, Rothe Gasse 47, 52224 Stolberg  
**Startgebühr:** 30,- Euro je Teilnehmer.  
 (Zahlung nur über Verein. Bitte den Vereinsnamen angeben!)  
**Bankverbindung:** NWTU – Volksbank Rhein-Ruhr –  
 BLZ: 350 603 86 – Kto.Nr. 13 67 57 02 07  
 Gleichzeitig mit der Anmeldung muss die Startgebühr auf das Konto überwiesen werden!

## Samstag, 03. November 2007

**Veranstalter:** Dan-Vorbereitungslehrgang Nr. 5/2007 1.-4.Dan  
**Veranstalter:** NWTU e.V. / LPR Norbert Wolfer  
**Ort/Halle:** Maria Schlei Str. Dormagen, TH der Gesamtschule  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Meldeschluss:** 20. Oktober 2007 beim LPR gemäß Ausschreibung  
**Meldungen an:** Norbert Wolfer, Königsberger Str. 10, 58762 Altena  
**Sonstiges:** Zulassungsvoraussetzung siehe neue PO und Pass-Ordnung.

## Samstag, 24. November 2007

**Veranstalter:** Internationaler Poomsae Cup  
**Veranstalter:** NWTU e.V.  
**Ausrichter:** Han-Kook Hückelhoven / Dieter Bransch  
**Meldeschluss:** Samstag, 03. November 2007  
**Ort / Halle:** Ausschreibung beachten  
**Meldungen an:** [fra.krause@t-online.de](mailto:fra.krause@t-online.de) - Frank Krause  
 – Mandelweg 12 –  
 44869 Bochum  
**Startgebühren:** siehe Homepage: [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de/) (Formen)  
 – Zahlungen nur über den Verein unter Angabe des Vereinsnamens –  
**Bankverbindung:** NWTU – Volksbank Rhein-Ruhr –  
 BLZ: 350 603 86 – Kto.Nr. 13 67 57 02 07

## Samstag, 01. Dezember 2007

**Veranstalter:** Dan-Prüfung Nr. 5/2007 1.-4. Dan  
**Veranstalter:** NWTU e.V. / LPR Norbert Wolfer  
**Ort/Halle:** Maria Schlei Str. Dormagen, TH der Gesamtschule  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Meldeschluss:** 20. Oktober 2007 beim LPR gemäß Ausschreibung  
**Meldungen an:** Norbert Wolfer, Königsberger Str. 10, 58762 Altena  
**Sonstiges:** Zulassungsvoraussetzung siehe neue PO und Pass-Ordnung.

# Kontakte

## Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
Tel.: (0203) 7381 - 622  
eMail: [info@budo-nrw.de](mailto:info@budo-nrw.de)  
[www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de)

## Sportstiftung Nordrhein-Westfalen Bundesleitungszentrum Köln

Carl-Diem-Weg 6/IG 2, 50933 Köln  
Tel.: (0221) 49 82-60 25  
Fax: (0221) 49 82-60 22  
eMail: [info@sportstiftung-nrw.de](mailto:info@sportstiftung-nrw.de)  
[www.sportstiftung-nrw.de](http://www.sportstiftung-nrw.de)

## Olympiastützpunkt Köln/Bonn/Leverkusen

Guts-Muth Weg 1  
[diederichs@osp-koeln.de](mailto:diederichs@osp-koeln.de)  
[www.olympiastuetzpunkte.de](http://www.olympiastuetzpunkte.de)  
[www.osp-koeln.de](http://www.osp-koeln.de)

## Schramm Sport GmbH

Kwon – Exklusivausrüster und Sponsor  
der NWTU e.V.  
eMail: [info@kwon.de](mailto:info@kwon.de)

## ARAG Sportversicherung

ARAG Platz 1, 40472 Düsseldorf  
eMail: [duesseldorf@arag-sport.de](mailto:duesseldorf@arag-sport.de)  
[www.arag-sport.de](http://www.arag-sport.de)

## Innenministerium Nordrhein-Westfalen

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211-8712418, Fax: 0211-871162418  
[Referat83@im.nrw.de](mailto:Referat83@im.nrw.de), [www.im.nrw.de](http://www.im.nrw.de)

## Bezirksregierung Arnsberg Dezernat Sport

Laurentiusstraße 1, 59821 Arnsberg

## Bezirksregierung Detmold Dezernat Sport

Leopoldstr. 13-15, 32756 Detmold

## Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat Sport

Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

## Bezirksregierung Köln Dezernat Sport

Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln



# Adressen

Sportjugend NRW  
[www.sportjugend-nrw.de](http://www.sportjugend-nrw.de)

NWTU-Jugend  
[www.nwtu.de/Jugend.jugend.0.html](http://www.nwtu.de/Jugend.jugend.0.html)

## Deutsche Taekwondo Union

**Geschäftsstelle**  
Dorothea Fritzsche  
Luisenstraße 3 · 90762 Fürth  
Tel. (0911) 974 88 88 · Fax (0911) 974 88 90  
E-Mail: [office@dtu.de](mailto:office@dtu.de) · [www.dtu.de](http://www.dtu.de)

## NWTU

**Geschäftsstelle**  
Andreas Braun  
Hindenburgstraße 28 · 51766 Engelskirchen  
Tel. (02263) 90 37 38 · Fax (02263) 90 37 39  
E-Mail: [nwtu-ev@t-online.de](mailto:nwtu-ev@t-online.de) · [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de)

## Materiallager NWTU

Antonio Rodriguez-Baena  
Schwanenkampstr. 53, 45127 Essen  
Tel. (0201) 50 64 69 · Tel. (0176) 63 16 04 01  
E-Mail: [Rodriguez-baena@versanet.de](mailto:Rodriguez-baena@versanet.de)

# Internet

Bundessportagentur GmbH  
[www.bsa-online.de](http://www.bsa-online.de)

VIBSS-InfoSystem Internet des Landessportbundes NRW  
[www.vibss.de](http://www.vibss.de)

Deutsche Sportjugend  
[www.dsj.de](http://www.dsj.de)

Landessportbund NRW Spurt GmbH (Car-Sponsoring)  
[www.wir-im-sport.de](http://www.wir-im-sport.de)

Deutscher Sport-Bund  
[www.dsb.de](http://www.dsb.de)

Nationale Anti-Doping-Agentur Deutschland  
[www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)

Weitere Ausschreibungen finden Sie unter [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de)

# NEU von KWON...

## erhältlich ab Januar 2007

### TKD Handprotector

Gemäß dem Regelwerk der WTF produziert. Hervorragende Passform, aus PU-Material mit EVA Schaumstoffdämpfung.

Die exzellente Verarbeitung, die Auswahl sehr hochwertiger Materialien, sowie die für das Taekwondo äußerst funktionale Anordnung der Schutzzonen, kennzeichnen dieses KWON Premium-Produkt.

Größen: S, M, L **Art.Nr. 40 091**

# 28,60

### **Ruben Montesinos Gimeno**

Weltmeister 2005

Europameister 2004

3. Platz Weltmeisterschaft 1997, 1999, 2001

2. Platz World Cup 2000

3. Platz World Cup 1997

2. Platz Europameisterschaft 2000

### Shocklite Kopfschutz

Bestehend aus dem extrem leichten Schaumstoffmaterial EVA (wiegt lediglich 250 Gramm). Revolutionäre Passform verringert das Verrutschen. Herausragende Dämpfungseigenschaften durch den Shocklite EVA Schaum.

Größen: S/M und L/XL.

rot **Art.Nr. 40 076**

blau **Art.Nr. 40 079**

schwarz **Art.Nr. 40 077**

# 59,-

### Kampfweste e-KWON

Neu entwickelte, elektronische Weste im WTF-Design. Bei Verwendung einer elektronischen Schutzweste wird die Kraft des Schlages mittels Sensorik in der Weste gemessen und akustisch signalisiert (Piepton). Die Weste Größe S zeigt bereits leichte Treffer an, die Weste Größe M mittelstarke und die Weste Größe L hingegen nur starke Treffer an. Stromversorgung über Akku. Lieferung incl. Ladegerät und Akku. Wendeweste rot-blau.

Größen: S, M, L **Art.Nr. 40 005**

# 150,-

KWON Kampfsport-Ausstattung  
Unterfeldring 3 · 85256 Vierkirchen  
Telefon 0 81 39/88-3 11  
Telefax 0 81 39/88-7 01

**KWON**   
**TOUCH THE SPIRIT**

info@kwon.de  
www.kwon.net